

GESCHÄFTSBERICHT 2019

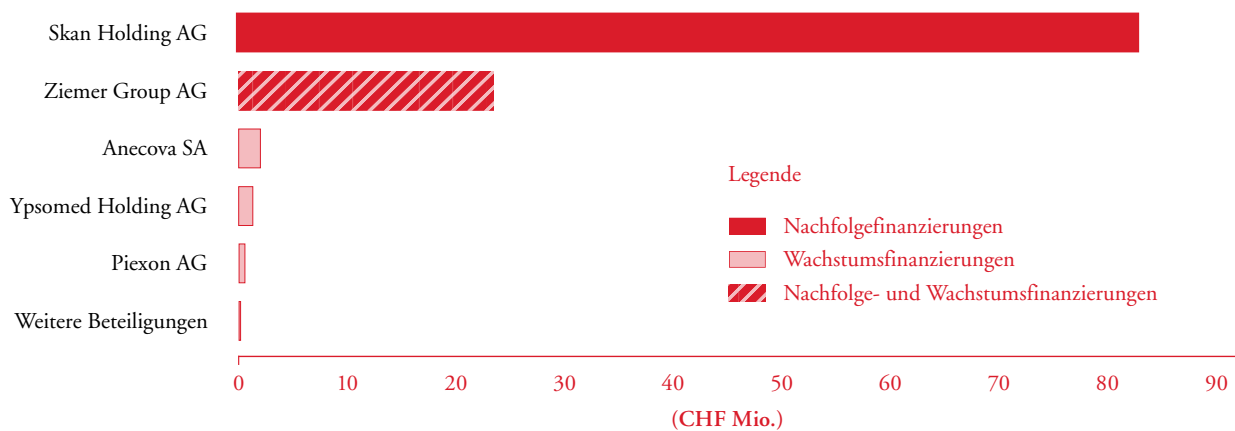
Brief an die Aktionäre und Partner	5
Bericht zum Geschäftsjahr 2019	6
Jahresergebnis und Net Asset Value	6
Entwicklung des Gesamtportfolios	6
Aktienkursentwicklung	8
Investitionsstrategie	9
Vision	9
Leitbild	9
Investitionsstrategie	9
Nachfolgefinanzierung mit Eigenkapital	9
Anlagekriterien	10
Informationen zu den Portfoliofirmen	12
Corporate Governance	15
Rechtliche Struktur	15
Aktionärsstruktur	15
Kapitalstruktur	16
Aktionärsrechte und -pflichten	17
Opting-out	17
Organe der Gesellschaft	17
Informationspolitik	20
Vergütungsbericht	22
Bericht der Revisionsstelle	29
Jahresabschluss nach IFRS der BV Holding AG	30
Jahresabschluss 2019 nach IFRS	31
Bericht der Revisionsstelle	49
Jahresabschluss nach OR der BV Holding AG	52
Lagebericht	53
Jahresabschluss 2019 nach OR	55
Bericht der Revisionsstelle	64

Kennzahlen der BV Holding AG

Angaben in Tausend CHF	2019 (IFRS geprüft)	2018 (IFRS geprüft)
Neu- und Folgefinanzierungen	249	16'763
Mittelrückflüsse aus Investitionstätigkeit	1'459	696
Ertrag aus Finanzanlagen	19'002	6'832
davon Aufwertungen und realisierte Gewinne	16'024	3'977
davon Dividenden, Zinsen und übrige Erträge	2'978	2'855
Ergebnis	17'955	5'763

Angaben in Tausend CHF	31. Dezember 2019 (IFRS geprüft)	31. Dezember 2018 (IFRS geprüft)
Beteiligungsportfolio	110'520	96'069
davon Beteiligungen	110'520	95'865
davon Darlehen	0	204
Liquide Mittel	1'822	407
Aktienkapital	7'854	7'854
Eigenkapital/Net Asset Value	111'930	93'886
Net Asset Value/Innerer Wert pro Aktie	10.69	8.97

Beteiligungsportfolio



Sehr geehrte Aktionäre und Partner der BV Holding AG

Die BV Holding AG konnte ein äusserst erfolgreiches Jahr 2019 verzeichnen und einen Jahresgewinn nach den Internationalen Rechnungslegungsrichtlinien IFRS von CHF 18 Mio. erzielen. Das Ergebnis wurde durch vorgenommene Aufwertungen an den Beteiligungen an der SKAN Holding AG um CHF 8.4 Mio. und der Ziemer Group AG um CHF 6.2 Mio. stark positiv beeinflusst. Zudem konnte die BV Holding AG Dividendenerträge im Umfang von rund CHF 3 Mio. verzeichnen. Der Net Asset Value der BV Holding AG Namenaktie erhöhte sich von CHF 8.97 per Ende 2018 um rund 19.2% auf neu CHF 10.69 per Ende des Geschäftsjahres 2019.

Die SKAN Holding AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 einen weiteren Rekord im Auftragseingang und steigerte ebenfalls ihren Umsatz. Für das nächste Geschäftsjahr geht die SKAN von einem Sprung sowohl im Umsatz wie auch in der Profitabilität aus. Die SKAN-Gruppe investiert weiterhin stark in den Aufbau der Ressourcen, um den hohen Auftragsbestand und das erwartete zukünftige Wachstum umsetzen zu können. Aufgrund der hervorragenden Zukunftsaussichten der Gesellschaft hat die BV Holding AG im Geschäftsjahr 2019 die Bewertung ihrer Beteiligung substanziell um CHF 8.4 Mio. erhöht.

Auch die Ziemer Group AG kann auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Ihr gelang es, den Umsatz sowie die Profitabilität deutlich zu steigern. Die Ziemer Group AG verfügt über eine vielversprechende Technologiepipeline und ist in den Bereichen refraktive Augen Chirurgie und Katarakt in interessanten Märkten tätig, die zu weiterem Wachstum führen werden. Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung der Ziemer Group AG hat die BV Holding AG die Bewertung dieser Beteiligung im Geschäftsjahr um rund CHF 6.2 Mio. erhöht.

Im Geschäftsjahr 2019 hat die BV Holding AG im Rahmen einer Folgeinvestition CHF 0.25 Mio. in die Anecova SA investiert. Weiter hat sie die gehaltene Beteiligung an der Polydata AG veräussert und bei diesem Verkauf Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.1 Mio. generiert.

Finanzielle Eckwerte 2019

Die BV Holding AG nahm im Jahr 2019 Aufwertungen an ihrem Beteiligungs- und Darlehensportfolio von rund CHF 16 Mio. vor. Diesen Aufwertungen stand eine Wert-

berichtigung bei der Beteiligung an der Piexon AG im Umfang von CHF 0.2 Mio. gegenüber.

Die Dividendeneinnahmen fielen mit rund CHF 3 Mio. über dem Vorjahreswert von CHF 2.8 Mio. aus. Insbesondere aufgrund der Erfolgsbeteiligung des Verwaltungsrates stiegen die operativen Kosten auf CHF 0.9 Mio. nach CHF 0.8 Mio. im Vorjahr.

Der Jahresgewinn nach IFRS betrug im Geschäftsjahr 2019 CHF 18 Mio. und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 5.8 Mio. Der Net Asset Value der BV Holding AG Namenaktie stieg von CHF 8.97 per Ende 2018 auf neu CHF 10.69. Im Geschäftsjahr 2019 nahm die BV Holding AG keine Ausschüttung an die Aktionäre vor.

Die liquiden Mittel stiegen von CHF 0.4 Mio. per Ende des Jahres 2018 auf CHF 1.8 Mio. per Ende des Jahres 2019. Der im Jahr 2018 aufgenommene Bankkredit konnte im Geschäftsjahr 2019 vollständig zurückbezahlt werden.

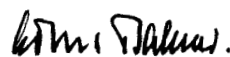
Im Januar 2020 hat die BV Holding AG sämtliche 10'000 von ihr gehaltenen Aktien der Ypsomed Holding AG veräussert und dadurch Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.4 Mio. erzielt.

Der Verwaltungsrat der BV Holding AG hat weiter beschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2020 auf die Erstellung von Quartalsabschlüssen (März und September) zu verzichten. Entsprechend wird die BV Holding AG für diese Quartale keinen aktualisierten Net Asset Value mehr publizieren.

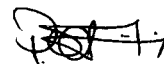
Ausblick

Die Aussichten unserer wichtigsten Beteiligungen sind weiterhin sehr erfreulich, so dass wir für die BV Holding AG im Geschäftsjahr 2020 ein positives Ergebnis erwarten.

Wir danken den Unternehmern und Mitarbeitern unserer Beteiligungen für ihr Engagement, unseren Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Ernst Balmer
Präsident des Verwaltungsrates



Patrick Schär
Geschäftsführer

Jahresergebnis und Net Asset Value

Der nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS erstellte Jahresabschluss 2019 der BV Holding AG ist ab Seite 31 dargestellt. Die detaillierten Rechnungslegungsgrundsätze, die dem Jahresabschluss 2019 zugrunde liegen, finden Sie ab Seite 35. Ein Überblick über die wichtigsten Kennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie eine grafische Darstellung der Portfoliozusammensetzung nach Beteiligungen sind auf Seite 3 am Anfang des Geschäftsberichtes abgebildet. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung überprüfen die Bewertung der Beteiligungen nach den IFRS-Richtlinien. Die BV Holding AG hat dabei insbesondere das Vorgehen für die Folgebewertung von langfristigen Nachfolgefinanzierungen festgelegt. Die einzelnen Bewertungsanpassungen erfolgten auf der Basis einer klar definierten Vorgehensweise und wurden vom Verwaltungsrat, dem Geschäftsführer und der Revisionsstelle kritisch geprüft.

Jahresgewinn nach IFRS von CHF 18 Mio.

Die BV Holding AG erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresgewinn nach IFRS von CHF 18 Mio. respektive CHF 1.72 je Namenaktie basierend auf 10'468'950 durchschnittlich ausstehenden Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 0.75. Der Net Asset Value je BV Holding AG Namenaktie stieg entsprechend um 19.2% von CHF 8.97 per Ende des Jahres 2018 auf CHF 10.69 per 31. Dezember 2019.

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die BV Holding AG einen Ertrag auf Finanzanlagen von CHF 19 Mio. nach CHF 6.8 Mio. im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2019 veräusserte die BV Holding AG ihre Beteiligung an der Polydata AG. Durch diesen Verkauf generierte sie Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.1 Mio. sowie langfristige Forderungen im Umfang von CHF 0.2 Mio. Der Verkauf führte weiter zu einem realisierten Gewinn von CHF 0.8 Mio. Der nicht realisierte Gewinn aus Beteiligungen entstand durch die Neubewertung der Beteiligungen an der Ziemer Group AG sowie der SKAN Holding AG. Insgesamt hat die BV Holding AG im Geschäftsjahr 2019 die Bewertung dieser Beteiligungen um CHF 14.5 Mio. erhöht. Die Rückzahlung weiterer Darlehensbeträge durch die Fertility Biotech AG führte zu Zuflüssen von CHF 0.4 Mio. und einem realisierten Gewinn auf diesem Darlehen von CHF 0.2 Mio.

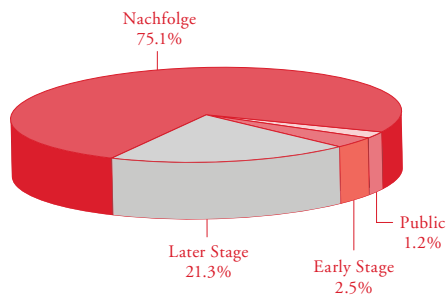
Basierend auf der Aktienkursentwicklung der kotierten Beteiligung an der Ypsomed Holding AG hat die BV Holding AG im Jahr 2019 eine Aufwertung im Umfang von CHF 0.2 Mio. bei dieser Beteiligung vorgenommen. Die Dividenden-, Zins- und übrigen Erträge stiegen gegenüber dem Vorjahr von CHF 2.9 Mio. auf CHF 3 Mio.

Der operative Aufwand betrug im Jahr 2019 CHF 0.9 Mio. nach CHF 0.8 Mio. im Vorjahr. Bezogen auf das Eigenkapital der BV Holding AG per Ende des Geschäftsjahres verblieben die Kosten damit auf einem Niveau von rund 0.8%. Die operative Kostenbasis bleibt grundsätzlich unverändert zu früheren Jahren, jedoch können Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Beteiligungen die Kosten eines einzelnen Geschäftsjahres deutlich erhöhen. Im Geschäftsjahr 2019 tätigte die BV Holding AG keine Neuinvestitionen, investierte aber CHF 0.2 Mio. im Rahmen einer Folgefinanzierung in die Anecova SA.

Das im Jahr 2018 aufgenommene Bankdarlehen (CHF 2.1 Mio. per Ende 2018) konnte im Geschäftsjahr 2019 vollständig zurückbezahlt werden. Per Ende des Jahres betragen die flüssigen Mittel CHF 1.8 Mio. nach CHF 0.4 Mio. per Ende des Jahres 2018.

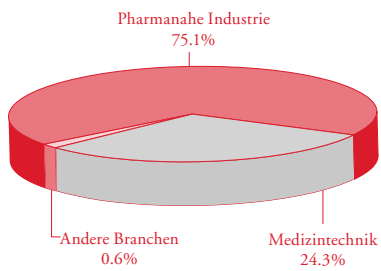
Entwicklung des Gesamtportfolios

Per Ende des Jahres 2019 verfügte die BV Holding AG über Direktbeteiligungen im Wert von CHF 110.5 Mio. gegenüber CHF 95.9 Mio. im Vorjahr. Rund 99% des Portfolios der BV Holding AG per Ende des Jahres 2019 sind in Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, pharmanaher Industrie und Biotechnologie investiert (vgl. Abbildung 4). Die Abbildung 3 zeigt das Portfolio der BV Holding AG nach Entwicklungsphasen. Informationen zu den einzelnen Beteiligungen und ihrer Entwicklung im Jahr 2019 finden sich ab Seite 12 des Geschäftsberichtes.



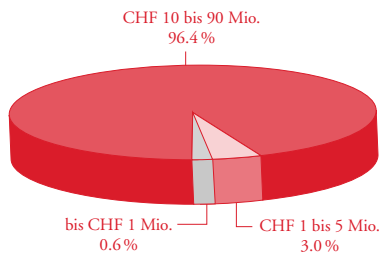
Beteiligungen per 31.12.2019

Abbildung 3: Portfolio nach Entwicklungsphasen



Beteiligungen per 31.12.2019

Abbildung 4: Portfolio nach Branchen



Beteiligungen per 31.12.2019

Abbildung 5: Portfolio nach Investitionsvolumen

Aktienkursentwicklung

Die Namenaktien der BV Holding AG werden unter dem Kürzel BVHN oder der Valorenummer 1339601 gehandelt. Sämtliche 10'471'530 Namenaktien (Vorjahr: 10'471'530 Namenaktien) der BV Holding AG sind an der BX Swiss AG kotiert.

Der Aktienkurs der BV Holding AG stieg im Jahr 2019 um rund 8.2% auf CHF 9.20 zum Jahresende. Damit liegt die Entwicklung der BV-Holding-AG-Aktie deutlich hinter der Entwicklung des Swiss Performance Index wie auch des Listed Private Equity Index (LPX) zurück, die im Jahr 2019 mit rund 30% resp. 40% ausserordentlich zulegen konnten. Nachdem im Jahr 2018 rund 0.3 Mio. Aktien der BV Holding AG an der Berner Börse gehandelt worden

waren, stieg die Liquidität im Handel mit Aktien der BV Holding AG auf rund 0.8 Mio. Titel im Jahr 2019. Die Aktien der BV Holding AG wurden im Jahr 2019 zu Preisen zwischen CHF 8.25 und CHF 11.95 gehandelt (gegenüber Preisen zwischen CHF 7.90 und CHF 9.49 im Vorjahr).

Der Discount zum Net Asset Value liegt per Ende des Jahres 2019 bei 16.2% gegenüber 5.5% im Vorjahr. Die Entwicklung des Net Asset Value und des Aktienkurses der BV Holding AG seit dem Jahr 2015 ist in Abbildung 6 dargestellt. Über die aktuelle Kursentwicklung informieren beispielsweise www.bxswiss.com, Swissquote, Telekurs, Reuters oder andere Online-Informationsdienstleister. Börsenaufträge können über die Hausbank erteilt werden (ISIN-Nummer CH0013396012).

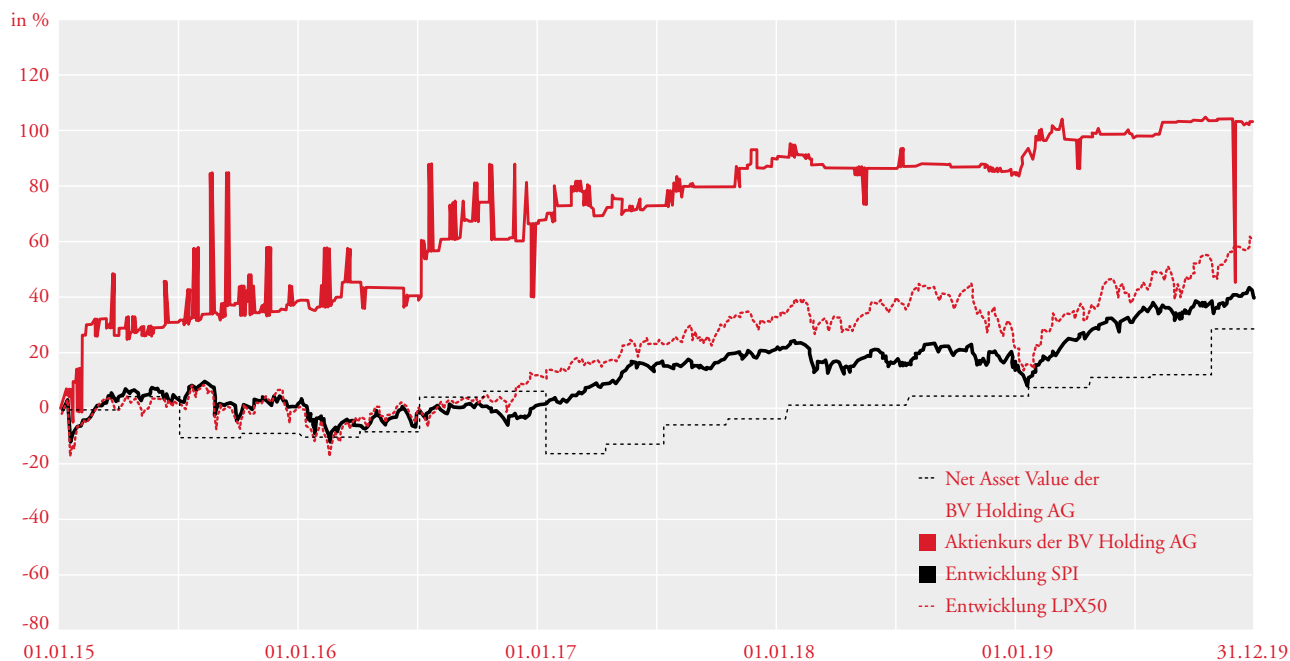


Abbildung 6: Kurs- und Indexentwicklung 01.01.2015–31.12.2019

Vision der BV Holding AG

Die BV Holding AG investiert unternehmerisch als langfristig orientierter Partner mit Eigenkapital bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen von erfolgreichen Unternehmen in der Schweiz mit dem Ziel, für ihre Aktionäre und Beteiligungen einen nachhaltigen Mehrwert zu generieren.

Leitbild der BV Holding AG

Die BV Holding AG hat in ihrem Leitbild wichtige Grundsätze festgehalten:

Glaubwürdiges Unternehmertum

Wir erachten glaubwürdiges Unternehmertum als wichtigsten Erfolgsfaktor und entsprechend auch als zentrales Auswahlkriterium für unsere Engagements.

Nachhaltige Wertschöpfung

Wir handeln nach unternehmerischen Grundsätzen und investieren in Unternehmen, die auf der Basis echter Wertschöpfung nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertsteigerung für Investoren realisieren.

Eigenkapitalfinanzierung

Wir setzen für unsere Beteiligungen überwiegend eigene Mittel ein, entweder in Form von Eigenkapital oder Wandelanleihen.

Qualität als Priorität

Wir investieren selektiv in erfolversprechende Unternehmen nach definierten Anlagerichtlinien und Prozessen.

Engagierte Führungsunterstützung

Wir streben bei unseren Engagements nach hoher Managementqualität. Durch aktive Mitarbeit in den Verwaltungsräten unterstützen wir die operativen Führungsteams mit Branchen-, Finanz- und Sozialkompetenz.

Professionelle Partnerschaften

Wir engagieren uns als professioneller Kooperationspartner aktiv in den Bereichen Dealflow, Co-Finanzierung und Ausstieg. Die BV Holding AG tätigt sowohl Lead- wie auch Co-Investitionen.

Transparentes Netzwerk

Wir verfügen für unsere Investoren und Beteiligungen über ein breites unternehmerisches Netzwerk. Mit einer offenen

Informationspolitik sorgen wir für eine hohe und imagefördernde Transparenz.

Investitionsstrategie

Unternehmerisch investieren

Die BV Holding AG investiert bei Wachstums- und Nachfolgefinanzierungen nicht börsenkotierter Schweizer Unternehmen mit Bedarf nach Eigenkapital im Umfang von CHF 3 bis CHF 20 Mio. Bei Bedarf sind grössere Finanzierungen möglich. Üblicherweise ist die BV Holding AG im Verwaltungsrat ihrer Beteiligungen vertreten und unterstützt die Unternehmung aktiv bei der weiteren strategischen Entwicklung.

Bern Value – BV Holding AG als Value Investor

Investitionen für Nachfolgeregelungen und Wachstum bei etablierten Unternehmen, die über einen überzeugenden Track Record verfügen, bieten attraktive Renditemöglichkeiten und weisen im Vergleich zu Frühphasenfinanzierungen ein vorteilhafteres Risikoprofil auf. Die BV Holding AG tätigt weiterhin Investitionen in Unternehmen in frühen Phasen ihrer Entwicklung. Solche Opportunitäten nimmt die BV Holding AG aber sehr selektiv wahr.

Investitionen bei Nachfolgefinanzierungen bieten neben einem mittel- bis langfristigen Wertsteigerungspotenzial auf der Beteiligung auch kontinuierliche Mittelrückflüsse aus Aktionärsdarlehen oder Dividenden.

Nachfolgefinanzierung mit Eigenkapital

Langfristiges Engagement

Die BV Holding AG verfolgt ihre Strategie konsequent und investiert in Unternehmen mit einem Umsatz zwischen CHF 10 Mio. und CHF 150 Mio. als unternehmerischer Partner mit Eigenkapital. Das Aktionariat der BV Holding AG ist stark unternehmerisch geprägt, weshalb die BV Holding AG über ein fundiertes Verständnis der Bedürfnisse von Unternehmern verfügt. Die BV Holding AG hat einen langfristigen Investitionshorizont, womit sie nachhaltige Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen, speziell auch bei Familienunternehmen, ermöglicht. Da die BV Holding AG keinem kurzfristigen Verkaufsdruck bezüglich ihrer Beteiligungen ausgesetzt ist, kann sie strategische Weichenstellungen mittragen, die über eine lange Frist die erwarteten Erträge einbringen. Hierdurch differenziert sich die BV Holding AG stark von

reinen Finanzinvestoren, die von Beginn an den Fokus auf den Wiederverkauf der Beteiligungen legen.

Vorteile von Eigenkapital bei Nachfolgefinauzierungen

Eine langfristige Eigenkapitalfinanzierung mit der BV Holding AG als Partner bietet Unternehmern, der Unternehmung und deren Aktionären verschiedene Vorteile:

- Die Nachfolge kann schrittweise umgesetzt werden, denn die BV Holding AG engagiert sich grundsätzlich auch als Minderheitsaktionär.
- Die Strategie der Unternehmung kann mit einem unternehmerisch orientierten Partner nachhaltig weiterverfolgt werden. So können beispielsweise das Kader und Schlüsselmitarbeiter mitbeteiligt oder gegebenenfalls unterschiedliche Interessen im Aktionariat beseitigt werden.
- Mit der Finanzierung durch Eigenkapital wird die Eigenkapitalbasis der Unternehmung gestärkt und eine (zu) hohe Schuldenlast vermieden. Gleichzeitig ermöglicht dies den Verkäufern einen steuerfreien Kapitalgewinn.
- Wachstumschancen – organisch oder durch Akquisitionen – können gezielt und rasch genutzt werden, zum Beispiel durch die Kombination einer Nachfolge- und Expansionsfinanzierung.
- Das Unternehmen bewahrt seine Flexibilität und Unabhängigkeit.
- Die Kontinuität und Eigenständigkeit der Unternehmung wird sichergestellt.

Anlagekriterien bei Nachfolgefinauzierungen, Management Buy-outs und Buy-ins

Bei Nachfolgeregelungen und Management Buy-outs/Buy-ins konzentriert sich die BV Holding AG primär auf mittel-grosse Transaktionen und prüft in erster Linie Beteiligungen an Unternehmen mit einem Umsatz zwischen CHF 10 Mio. und CHF 150 Mio., die über einen positiven, nachvollziehbaren Cashflow verfügen. Die Finanzierungsform ist abhängig von der konkreten Situation und kann in Form von Eigenkapital oder einer Kombination von Fremd- und Eigenkapital erfolgen.

Die BV Holding AG strebt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Aktionären und dem Management der jeweiligen Zielgesellschaft an. Möglich sind sowohl Mehrheitsbeteiligungen als auch bedeutende Minderheitsbeteiligungen, jeweils verbunden mit einer entsprechenden Vertretung im Verwaltungsrat der Unternehmung.

Die Anlagekriterien für Nachfolgefinauzierungen der BV Holding AG im Überblick:

Kapitalanteil

Mehrheits- oder Minderheitsbeteiligung

Finanzierungsform

Primär Eigenkapital, auch kombiniert mit Fremdkapital

Umsatz

Grundsätzlich zwischen CHF 10 Mio. und CHF 150 Mio. (Der Umsatz kann auch tiefer sein, wenn das zukünftige Wachstum hoch ist oder Synergien zu einem bestehenden Engagement bestehen.)

Cashflow

Nachvollziehbare positive Cashflows, gute Rentabilität

Geographischer Fokus

Schweiz und angrenzendes Ausland

B Branchen

Grundsätzlich offen, speziell interessiert an Industrie, Mikro- und Medizintechnologie, Material-, Verfahrens- und Informationstechnologie und Dienstleistungen

Markt

Attraktiver Markt (Wachstum und/oder Margen) mit begrenzten Substitutionsmöglichkeiten

Positionierung

Starke Marktposition, bekannte Marke, Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität, klare Kernkompetenzen

Management

Professionelle Führung, Track Record, Branchenerfahrung, Wille zur Zusammenarbeit

Mitwirkung

Aktive Mitarbeit im Verwaltungsrat

Zusammenarbeit

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit entsprechenden Vereinbarungen, speziell bei Minderheitsbeteiligungen

Anlagehorizont

Situationsbedingt, tendenziell mittel- bis langfristig

Anlagekriterien für Wachstumsfinanzierungen

Wichtige Kriterien für ein Engagement der BV Holding AG bei einer Wachstumsfinanzierung sind neben erfolversprechenden Produkten in einem wachsenden Markt insbesondere ein glaubwürdiges Unternehmerteam mit dem Willen und den Fähigkeiten, eine nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens zu erarbeiten. In der Regel nimmt die BV Holding AG als bedeutender Minderheitsaktionär Einsitz im Verwaltungsrat.

Wichtige Entscheidungskriterien bei Wachstumsfinanzierungen sind:

- ein erfahrenes und unternehmerisches Management-Team
- eine innovative Technologie, Patente oder spezifisches Know-how
- marktfähige Produkte mit klar erkennbaren Wettbewerbsvorteilen (USPs)
- eine solide Wertschöpfung, um eine nachhaltige Wertsteigerung zu erreichen
- eine realistische Aussicht auf positive Cashflows innerhalb möglichst kurzer Frist
- das Vorliegen eines Exit-Szenarios über drei bis sieben Jahre

Einführung

Für die zukünftigen Gewinne der BV Holding AG sind der Markterfolg und die damit verbundenen Wertsteigerungen der Unternehmen, an welchen die BV Holding AG beteiligt ist, entscheidend. Im Folgenden finden sich deshalb zusammenfassende Informationen zu den wesentlichen Portfoliogesellschaften und deren Entwicklung im Geschäftsjahr 2019. Die BV Holding AG informiert möglichst transparent über den Geschäftsverlauf der einzelnen Beteiligungen, darf jedoch aufgrund individueller Vereinbarungen mit einzelnen Portfoliogesellschaften nicht bei allen Beteiligungen die gleich detaillierten Informationen publizieren, insbesondere auch bezüglich finanzieller Kennzahlen. Aktuelle Informationen zu den Unternehmen und insbesondere ergänzende Angaben zu den Produkten und Dienstleistungen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Unternehmen. Informationen zu Transaktionen bei den Portfoliogesellschaften und zur Veränderung der jeweiligen Bewertung im Geschäftsjahr 2019 sind auf Seite 6 des Geschäftsberichts resp. auf Seite 41 im Anhang zur IFRS-Jahresrechnung enthalten.

SKAN Holding AG www.skan.ch

Die Firma SKAN ist die weltweite Marktführerin für Isolatortechnologie zur aseptischen (d.h. keimarmen) und aseptisch-toxischen Herstellung von pharmazeutischen Produkten. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 740 Mitarbeitende und ist der bevorzugte Partner für global tätige Pharmakonzerne. Zu den Kunden der SKAN gehören neben der Produktion in Pharma und Biotech ebenfalls Forschungslaboratorien der Pharma- und Biotechindustrie sowie Hochschulen und Universitäten.

Langfristige, schrittweise Nachfolgefinanzierung

Die BV Holding hat sich als unternehmerischer Partner im Rahmen einer Nachfolgefinanzierung im März 2007 für CHF 19.25 Mio. mit 35% an der SKAN Holding AG in Allschwil (Kt. Baselland) beteiligt und die Beteiligung seither auf 50.46% erhöht. Die BV Holding AG wird im Verwaltungsrat der SKAN-Gruppe durch Ernst Balmer und Patrick Schär vertreten.

SKAN – Weltmarktführerin im Bereich Isolatortechnologie

Das Unternehmen verfügt über eine führende Marktstellung und eine hohe Innovationskraft im Bereich der Isolatortechnologie. Als Markt- und Technologieführer in diesem Bereich setzt die SKAN nicht nur Massstäbe im Bau von

Anlagen, sondern auch in deren pharmazeutische Validierbarkeit. So konnte die SKAN Methoden etablieren, welche heute von den Regierungsbehörden (u.a. auch von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA) als führende Technologie empfohlen werden. Die SKAN profitiert langfristig von der Entwicklung in der Pharmaindustrie, denn immer mehr Impfstoffe und Medikamente werden biotechnologisch hergestellt und verlangen eine aseptische Abfüllung, da sie am Ende des Produktionsprozesses nicht terminal sterilisiert werden können.

Entwicklung im Geschäftsjahr 2019

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die SKAN einen Umsatzrekord und konnte den Auftragseingang auf dem sehr hohen Niveau des Jahres 2018 halten. Die SKAN geht von einem weiteren Umsatzsprung im Jahr 2020 aus und erhöht entsprechend ihre Kapazitäten. Im Geschäftsjahr 2019 hat die SKAN eine Erweiterung ihres Standortes in Deutschland beschlossen und mehr als einhundert neue Mitarbeitende angestellt. Sie hat zudem ihre Beteiligung an der belgischen Aseptic Technologies auf eine Mehrheit ausgebaut und die Hans Meyer Engineering AG, einen der führenden Schweizer Integratoren im Bereich Automation und Data Intelligence, erworben.

Die BV Holding AG hat im Geschäftsjahr 2019 die Bewertung dieser Beteiligung um rund CHF 8.4 Mio. erhöht.

Ziemer Group AG www.ziemergroup.com

Die Ziemer Group AG mit Sitz in Port bei Biel (BE) ist spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von innovativen Geräten für die Katarakt- und die refraktive Augen Chirurgie sowie auf Geräte für die Augendiagnostik. Weiter vertreibt die Ziemer Group, entweder direkt oder über Distributoren, das Diagnosegerät GALILEI sowie weitere Produkte und Verbrauchsmaterialien in Teilgebieten der Ophthalmologie.

Ziemer Group AG – Technologieführer in der Ophthalmologie

Die Femtosekundenlasertechnologie der Ziemer Group AG unterscheidet sich durch die hohe Frequenz und geringere Laserenergie, die bei Eingriffen eingesetzt wird, von Konkurrenzgeräten und ermöglicht besonders schonende Eingriffe im Bereich der refraktiven sowie der Kataraktchirurgie. Ständige Weiterentwicklung und Innovation erweitern das mögliche Anwendungsspektrum des Flaggschiffgerätes Z8 der Ziemer Group AG kontinuierlich und sichern den technologischen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz.

BV Holding AG – langfristiger Partner mit Medtech-Kompetenz

Die BV Holding AG ist seit der Frühphasenfinanzierung im Jahr 2000 an der Ziemer Group (damals SIS Group Ltd. in Brügg) beteiligt. Durch die Investitionen zum Jahreswechsel 2009/10 erhöhte die BV Holding AG ihren Anteil an der Ziemer Group substantiell von 7.23% auf 19.3%. Im Geschäftsjahr 2015 erwarb die BV Holding AG weitere Aktien der Ziemer Group und hält seitdem einen Anteil von 20.7%. Die BV Holding AG wird im Verwaltungsrat der Ziemer Group durch Ernst Balmer und Thomas Plattner vertreten.

Entwicklung im Geschäftsjahr 2019

Der Ziemer Group AG gelang im Geschäftsjahr 2019 ein deutliches Umsatz- und Profitabilitätswachstum. Zudem konnte die Ziemer Group AG am europäischen Kongress für Katarakt und refraktive Chirurgie den neu entwickelten Ablationslaser AQUARIUZ zum ersten Mal dem Publikum vorstellen. Mit dem einzigartigen, auf einer Solid-State-Lasertechnologie basierenden AQUARIUZ wird die Ziemer Group ihr Produktportfolio zu einer umfassenden Suite für refraktive Eingriffe ausbauen können.

Die BV Holding AG hat im Geschäftsjahr 2019 die Bewertung dieser Beteiligung um rund CHF 6.2 Mio. erhöht.

Anecova SAwww.anecova.com

Anecova ist ein Schweizer Medizintechnik-Unternehmen mit Sitz im Innovationspark der ETH Lausanne (EPFL). In Zusammenarbeit mit weltweit führenden Wissenschaftlern und Ärzten aus dem Bereich der assistierten Reproduktionstechnik (ART) hat sich Anecova zum Ziel gesetzt, natürlichere Verfahren zur künstlichen Befruchtung zu entwickeln. Das von Anecova entwickelte AneVivo-Instrument ermöglicht im Rahmen einer künstlichen Befruchtung die In-vivo-Befruchtung einer Eizelle in der natürlichen Umgebung des Mutterleibes. Dies im Unterschied zum normalen Verfahren, in dem die Befruchtung im Labor stattfindet.

Die BV Holding AG hat sich im Rahmen einer Finanzierungsrunde im Geschäftsjahr 2017 mit CHF 1.5 Mio. an der im Jahr 2004 gegründeten Anecova SA beteiligt und im Geschäftsjahr 2019 weitere CHF 0.2 Mio. im Rahmen einer Folgefinanzierung in das Unternehmen investiert.

Im Dezember 2019 wurde im Rahmen des Shared Motherhood Program in der London Women's Clinic das erste Baby geboren, bei dem die natürliche Befruchtungstechnologie

AneVivo zum Einsatz kam. Damit beginnt die Kommerzialisierungsphase bei dieser Klinik. Die Anecova SA ist in Gesprächen mit weiteren Klinikgruppen, um die Vermarktungsphase der Technologie zu starten.

Die BV Holding AG hat die Bewertung der Beteiligung an der Anecova SA im Geschäftsjahr 2019 um CHF 0.3 Mio. erhöht.

Ypsomed Holding AGwww.ypsomed.com

Die Ypsomed-Gruppe ist eine führende, unabhängige Schweizer Entwicklerin und Herstellerin von Injektionsystemen für die Selbstmedikation und eine ausgewiesene Diabetes-Spezialistin mit 30 Jahren Erfahrung. Im Jahre 2003 aus der bekannten Disetronic hervorgegangen, bietet sie heute Insulinpumpen- und Injektionssysteme sowie Pen-Nadeln zur Behandlung von Diabetes, Wachstumsstörungen, Unfruchtbarkeit und anderen therapeutischen Bereichen an. Ypsomed gilt als Innovations- und Technologie-Leader und ist die bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotech-Unternehmen im Bereich Selbstmedikation. Ypsomed hat sich mit den Dachmarken mylife™ Diabetescare und YDS™ Ypsomed Delivery Systems im Einzelhandel und im Business-to-Business-Geschäft etabliert. Unter der Marke mylife™ Diabetescare bietet Ypsomed Patienten ein umfassendes Sortiment an selbst hergestellten Produkten und Handelsprodukten zur Behandlung von Diabetes an. Das Angebot von YDS™ widerspiegelt die langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich Injektionssysteme. Mit einer innovativen und patentgeschützten Produktpalette an Pensystemen und Autoinjektoren, welche den Kundenbedürfnissen angepasst werden kann, sowie mit der Lohnfertigung von Injektionssystemen zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten bietet Ypsomed Pharma- und Biotechunternehmen weltweit bedarfsgerechte Produkt- und Dienstleistungslösungen an.

Ypsomed hat ihren Hauptsitz in Burgdorf. Sie verfügt über mehrere Produktionsstandorte in der Schweiz, in Deutschland und in Tschechien, über Tochtergesellschaften in ganz Europa sowie über führende, unabhängige Vertriebspartner weltweit. Die Ypsomed-Gruppe beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende.

Im ersten Semester des aktuellen Geschäftsjahres 2019/20 belief sich der Umsatz von Ypsomed auf CHF 190.6 Mio. Verglichen mit dem für die ausserordentlichen Beiträ-

ge des OmniPod bereinigten Umsatz des Vorjahres von CHF 157.8 Mio., entspricht dieser Umsatzanstieg einem Wachstum von rund 21 %. Auf Stufe Betriebsergebnis konnte Ypsomed den Vorjahreswert von CHF 68.4 Mio. nicht halten und verbucht einen EBIT von CHF 9.0 Mio. Dabei gilt es zu beachten, dass CHF 63.1 Mio. des Betriebsergebnisses 2018/19 vom aufgegebenen Geschäftsbereich stammen. Werden allein die Werte des fortgeführten Geschäfts verglichen, gelang Ypsomed eine Steigerung des EBIT im Vergleich zum Vorjahr um rund 71 %.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2019/20 erwartet Ypsomed einen Umsatz von rund CHF 400 Mio. und einen EBIT zwischen CHF 21 Mio. und CHF 25 Mio.

Die BV Holding AG hat die Bewertung der Beteiligung an der Ypsomed Holding AG im Geschäftsjahr 2019 um CHF 0.15 Mio. erhöht.

Piexon AG

www.piexon.com

Die Piexon AG mit Sitz in Aarwangen entwickelt nicht letale Abwehrgeräte für den Sicherheitsmarkt bei Privaten und Behörden, basierend auf einer patentrechtlich geschützten Technologie zur pyrotechnischen Lancierung von Flüssigkeiten sowie neu auch auf der mittels automatischer Distanzmessung stufenlos skalierbaren Leistungsabgabe. Die Herstellung der Produkte erfolgt neben der internen Fertigung zum Teil durch externe Partner. Geleitet wird das 1999 gegründete Unternehmen von den Gründern Jürg Thomann (CEO) und Raphael Fleischhauer (CTO). Die BV Holding AG wird im Verwaltungsrat der Piexon AG durch Jürg Schori repräsentiert.

Die Jet Protector®-Produktfamilie von Piexon funktioniert nach einem einzigartigen Prinzip. Eine flüssige, hochkonzentrierte Pfeffer-Lösung wird von einer pyrotechnischen Ladung angetrieben. Dadurch kann eine höhere Strahlgeschwindigkeit erreicht werden, als dies bei einer herkömmlichen Sprühdose der Fall ist. Der Reizstoffstrahl bleibt wesentlich gebündelter und erzielt so eine grössere Reichweite und weist eine bedeutend geringere Windanfälligkeit auf. Auch in geschlossenen Räumen wie z. B. in Gefängnissen können die Geräte problemlos eingesetzt werden.

Nach einem vielversprechenden Start des Vertriebs von Piexon-Produkten in China wurde aufgrund der Proteste in Hongkong zeitweilig die Ausfuhrerlaubnis solcher Produkte

auch nach China entzogen, was die Entwicklung der Gesellschaft im Jahr 2019 behindert hat. Die Exportbeschränkungen für China wurden am Jahresende wieder aufgehoben. Das neu entwickelte, elektrisch angetriebene Abwehrgerät EOC, das mittels distanzabhängiger Leistungsabgabe ein für flüssige Wirkstoffe bisher unerreichbares Leistungsprofil bietet, verzeichnet ein vielversprechendes Feedback, weshalb das Management zuversichtlich ist, dass dieses Produkt einen nachhaltigen Wachstumsbeitrag für die künftige Entwicklung von Piexon liefern wird.

Die BV Holding AG hat die Bewertung ihrer Beteiligung an der Piexon AG im Geschäftsjahr 2019 um CHF 0.15 Mio. reduziert.

Covalys Biosciences AG in Liquidation

Die Covalys Biosciences AG hat im Jahr 2008 eine strategische Partnerschafts- und Lizenzvereinbarung mit der in Ipswich (USA) ansässigen New England Biolabs Inc. (NEB) abgeschlossen. New England Biolabs ist der global führende Anbieter von Enzymen für molekularbiologische Anwendungen. Durch die abgeschlossene Partnerschaft erhält NEB eine exklusive Lizenz auf die Technologien. Im Jahr 2015 wurde die Covalys Biosciences AG in Liquidation versetzt. Im Rahmen der Liquidation werden die Lizenzeinnahmen an die Aktionäre ausgeschüttet und die Gesellschaft wird nach Ablauf dieser Vereinbarung aufgelöst.

Rechtliche Struktur

Die BV Holding AG ist eine nach Schweizer Recht organisierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Muri b. Bern. Das Aktienkapital der BV Holding AG beträgt CHF 7'853'647.50 und ist in 10'471'530 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 0.75 eingeteilt. Die Aktien der BV Holding AG werden seit dem 5. April 2007 an der Berner Börse BX Swiss unter dem Symbol BVHN und der Valorenummer 1339601 gehandelt. Die BV Holding AG hält Beteiligungen an anderen Unternehmen zum Zweck der Wertsteigerung. Eine Übersicht der Beteiligungen findet sich auf S. 41. Seit dem 1. November 2010 wird die operative Tätigkeit der BV Holding AG aus ihren Räumlichkeiten in Gümligen geführt. Die BV Holding AG beschäftigt drei Mitarbeiter in zwei Vollzeitstellen.

Die strategische Führung der BV Holding AG wird vom Verwaltungsrat wahrgenommen, der insbesondere die Strategie, die Anlagepolitik und die Anlagekriterien sowie deren Umsetzung festlegt. Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über Neu- und Folgeinvestitionen, Desinvestitionen und über die jeweilige Bewertung der Beteiligungen im Portfolio der BV Holding AG. Die Geschäftsleitung der BV Holding AG führt die operativen Geschäfte der BV Holding AG und unterstützt den Verwaltungsrat in der Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Die BV Holding AG ist Mitglied der Schweizerischen Private Equity & Corporate Finance Vereinigung (SECA), des Schweizer Verbands der Investmentgesellschaften, des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern und von Swiss Medtech. Zudem ist die BV Holding AG Mitglied der Selbstregulierungsorganisation des Schweizer Verbands der Investmentgesellschaften (SRO SVIG) im Zusammenhang mit dem Geldwäschereigesetz.

Aktionärsstruktur

Die Abbildungen 7 und 8 illustrieren die Aktionärsstruktur der BV Holding AG per 31.12.2019. Mit insgesamt 238 eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären ist das Aktionariat zahlenmässig gegenüber 251 Aktionären per 31.12.2018 leicht zurückgegangen. Der Anteil an nicht eingetragenen Aktien betrug 0.8%.

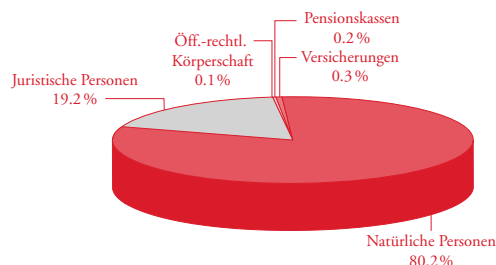


Abbildung 7: Aktionariat der BV Holding AG

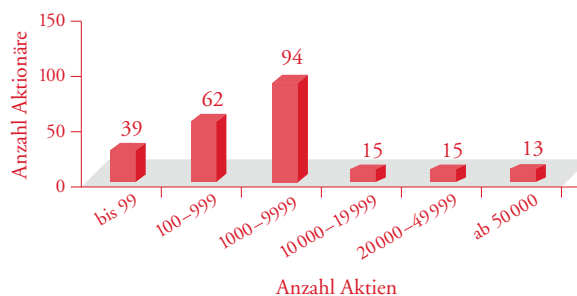


Abbildung 8: Aktionariat der BV Holding AG

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten per 31.12.2019 über 3% der Aktien der Gesellschaft im Aktienregister eingetragen:

	Anzahl per 31.12.2019	in % des Aktienkapitals
Dr. h.c. Willy Michel, Gümligen	6'151'429	58.7%
Th. Plattner, Muri b. Bern	906'907	8.7%
Aktionärsgruppe Keller, Diepoldsau	697'751	6.7%
E. & C. Balmer, Burgdorf ¹	560'588	5.4%
H.U. Müller, Muri b. Bern	446'218	4.3%

Kapitalstruktur

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31.12.2019 nominal CHF 7'853'647.50 und ist eingeteilt in 10'471'530 vollständig liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.75.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist gemäss Art. 3a der Statuten ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 20. März 2020 um max. CHF 3'926'823.75 durch Ausgabe von max. 5'235'765 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 0.75 zu erhöhen. Die Erhöhung kann mittels Festübernahmen und/oder in Teilbeträgen erfolgen. Der jeweilige Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung sowie der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte stehen zur Verfügung des Verwaltungsrates, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zweck der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder für die Einräumung einer Mehrzuteilungsoption an eine Bank oder an ein Bankenconsortium im Rahmen einer öffentlichen Aktienplatzierung auszuschliessen. Der Verwaltungsrat entscheidet in diesem Fall über die Zuweisung der Bezugsrechte. Die neuen Namenaktien unterliegen den Übertragbarkeitsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten. Die Ausübung vertraglich erworbener Bezugsrechte ist nur im Rahmen von Art. 6 der Statuten möglich.

Bedingtes Aktienkapital

Es besteht kein bedingtes Aktienkapital.

Partizipations- bzw. Genussscheine

Die Gesellschaft hat keine Partizipations- oder Genussscheine ausgegeben.

Ausstehende Wandel- und Optionsrechte

Die Gesellschaft hat per 31.12.2019 keine Optionen ausstehend.

Eigene Beteiligungsrechte

Die Gesellschaft hält per 31.12.2019 513 eigene Aktien. Per 31.12.2018 hielt die Gesellschaft 10'543 eigene Aktien.

Anleihen, Kredite und Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat gegenwärtig keine Anleihen (Obligationen) ausstehend. Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2019 hat die BV Holding AG den im Jahr 2018 aufgenommenen Bankkredit vollständig zurückbezahlt, so dass per 31.12.2019 keine verzinslichen Verbindlichkeiten bestanden. Die weiteren Verbindlichkeiten der Gesellschaft beliefen sich auf CHF 0.03 Mio. per 31.12.2019 und bestanden aus nicht verzinslichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Zudem bestanden Passive Rechnungsabgrenzungen in der Höhe von CHF 0.5 Mio. per 31.12.2019.

Historische Entwicklung der Aktienkapitalstruktur

Die Entwicklung des Aktienkapitals der Gesellschaft seit ihrer Gründung stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung des Aktienkapitals (in CHF)

Stichtag	Aktienkapital vorher	Kapital- veränderung	Aktienkapital nachher
08.04.1997	Gründung	1'210'000	1'210'000
1998	1'210'000	900'000	2'110'000
21.06.1999	2'110'000	40'000	2'150'000
30.09.1999	2'150'000	2'150'000	4'300'000
31.10.1999	4'300'000	3'300'000	7'600'000
13.03.2000	7'600'000	7'600'000	15'200'000
17.11.2000	15'200'000	15'200'000	30'400'000
31.12.2000	30'400'000	2'000'000	32'400'000
20.08.2002	32'400'000	8'000	32'408'000
03.12.2002	32'408'000	2'001'100	34'409'100
10.08.2004	34'409'100	17'204'550	51'613'650
24.04.2006 ^{a)}	51'613'650	-17'204'550	34'409'100
19.03.2007	34'409'100	496'000	34'905'100
05.07.2007	34'905'100	8'726'275	43'631'375
02.07.2008 ^{b)}	43'631'375	-872'628	42'758'748
09.06.2009 ^{b)}	42'758'748	-872'628	41'886'120
14.06.2010 ^{b)}	41'886'120	-872'628	41'013'493
15.06.2011 ^{b)}	41'013'493	-872'628	40'140'865
28.06.2012 ^{b)}	40'140'865	-2'181'569	37'959'296
14.06.2013 ^{b)}	37'959'296	-1'745'255	36'214'041
09.10.2013	36'214'041	7'242'808	43'456'850
10.06.2015 ^{b)}	43'456'850	-13'612'989	29'843'861
24.06.2016 ^{b)}	29'843'861	-2'094'306	27'749'555
14.12.2016 ^{b)}	27'749'555	-19'895'907	7'853'648

a) Kapitalherabsetzung durch Nennwertreduktion

b) Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung

Aktionärsrechte und -pflichten

Stimmrecht

In der Generalversammlung hat jede im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragene Aktie eine Stimme. Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Zur Vertretung ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Der Verwaltungsrat legt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen im Einzelnen fest, wobei er auch elektronische Vollmachten ohne qualifizierte elektronische Signatur vorsehen kann. Der Verwaltungsrat gibt spätestens bei der Einladung zur Generalversammlung das für die Teilnahme und die Stimmberechtigung massgebliche Stichdatum der Eintragung im Aktienregister sowie die Einzelheiten und das Stichdatum für die Erteilung von schriftlichen und elektronischen Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bekannt.

Beschlussfassung und Wahlen

Soweit nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder die Statuten etwas anderes bestimmen, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der gültig vertretenen Aktienstimmen. Kommt bei Wahlen im ersten Wahlgang eine Wahl nicht zustande und steht mehr als ein Kandidat zur Wahl, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem das relative Mehr entscheidet. Die Wahlen und Abstimmungen finden offen statt, es sei denn, dass die Generalversammlung schriftliche Abstimmung bzw. Wahl beschliesst oder der Vorsitzende eine solche anordnet. Die Abstimmung bzw. Wahl kann auf Beschluss der Generalversammlung oder Anordnung des Vorsitzenden auch auf elektronischem Weg durchgeführt werden. Der Vorsitzende kann eine offene Abstimmung oder Wahl jederzeit durch eine schriftliche und/oder elektronische wiederholen lassen, sofern nach seiner Meinung Zweifel am Abstimmungsergebnis bestehen. In diesem Fall gilt die vorausgegangene offene Abstimmung oder Wahl als nicht geschehen.

Dividendenberechtigung und Anteil am Liquidationserlös

Sämtliche Namenaktien sind gleichermassen zum Bezug von Dividenden sowie eines Anteils am Liquidationserlös berechtigt. Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung keine Dividenden ausgeschüttet.

Offenlegungspflicht von Beteiligungen

Wer direkt oder indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Aktien oder Erwerbs- oder Veräusserungsrechte be-

züglich Aktien der Gesellschaft erwirbt oder veräussert und dadurch den Grenzwert von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 33 ⅓, 50 oder 66 ⅔% der Stimmrechte, ob ausübbar oder nicht, erreicht, unter- oder überschreitet, muss dies gemäss den Bestimmungen von Art. 120 ff. des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) der Gesellschaft und den Börsen, an welchen die Beteiligungspapiere der Gesellschaft kotiert sind, melden. Die Meldung hat innert vier Börsentagen nach Entstehen der Meldepflicht bei der Gesellschaft und der zuständigen Offenlegungsstelle einzu-gehen (Art. 24 FinfraV-FINMA). Die Gesellschaft veröffentlicht anschliessend die Meldung innert zweier Börsentage.

Offenlegung von Management-Transaktionen

Die BV Holding AG ist seit dem 1. Mai 2018 verpflichtet, Transaktionen von Mitgliedern der Führungsgremien (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) der BX Swiss zu melden. Die meldepflichtige Person meldet der Gesellschaft Transaktionen innert zweier Börsentage nach Abschluss der Transaktion. Die BV Holding AG muss die Meldung der zuständigen Offenlegungsstelle innert dreier Börsentage weiterleiten.

Opting-out

Die Generalversammlung vom 27. März 2012 hat ein Opting-out beschlossen, wonach ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft bei Überschreiten der Beteiligungsschwelle von 33 ⅓% nicht mehr verpflichtet ist, ein öffentliches Kaufangebot nach Artikel 135 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastuktur und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel zu unterbreiten.

Organe der Gesellschaft

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Aktionäre ist das oberste Organ der Gesellschaft. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt, wenn der Verwaltungsrat oder die Revisionsstelle es für notwendig erachten oder wenn es eine Generalversammlung beschliesst. Darüber hinaus können ein oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, gemeinsam schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und des Antrages, bei Wahlen der Namen der vorgeschlagenen Kandidaten, die

Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangen. Weitere Bestimmungen die Generalversammlung betreffend sind in den Statuten der Gesellschaft enthalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die Aktionäre sein müssen, sofern sie nicht als Vertreter einer juristischen Person oder einer Handelsgesellschaft gewählt werden. Die Generalversammlung wählt die Mitglieder und den Präsidenten des Verwaltungsrates je einzeln für die Amtsdauer von einem Jahr. Die Amtsdauer endet nach Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben Rücktritt und Abberufung. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind jederzeit wieder wählbar. Der Verwaltungsrat kann im Organisationsreglement eine Alterslimite festlegen. Auf die Festlegung der Alterslimite hat der Verwaltungsrat verzichtet. Die Anzahl der Mandate in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten ausserhalb der Gesellschaft, die in das schweizerische Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register einzutragen sind, ist für Verwaltungsratsmitglieder beschränkt auf vier Mandate in börsenkotierten und sieben Mandate in grösseren, nicht börsenkotierten Unternehmen, welche die Anforderungen von Art. 727 Abs. 1 Ziff. 1 OR (ordentliche Revision) erfüllen, und auf fünfzehn Mandate in anderen Rechtseinheiten wie kleineren Unternehmen, Stiftungen und Vereinen, und für die Geschäftsleitungsmitglieder auf ein Mandat in börsenkotierten und fünf Mandate in grösseren, nicht börsenkotierten Unternehmen und auf fünfzehn Mandate in anderen Rechtseinheiten. Werden Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten ein und desselben Konzerns oder im Auftrag eines Konzerns ausgeübt, so werden diese jeweils gesamthaft als ein Mandat gezählt. Kurzfristige Überschreitungen sind zulässig. Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten durch die Generalversammlung konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Er wählt nach Bedarf einen oder mehrere Vizepräsidenten, Delegierte sowie den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Der Verwaltungsrat versammelt sich auf Einladung des Präsidenten oder des Vizepräsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern oder sobald ein Mitglied es wünscht. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Verwaltungsrat hat keine ständigen Ausschüsse, sondern arbeitet projektbezogen bzw. in Teams, bestehend aus den in die Beteiligungen delegierten Verwaltungsräten und dem Geschäftsführer, zusammen. Sie rapportieren an den Gesamtverwaltungsrat der BV Holding AG.

Der Verwaltungsrat setzt sich seit der Generalversammlung vom 19. März 2019 aus den folgenden vier ordentlich für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählten Mitgliedern zusammen:

Ernst Balmer

Präsident, Jahrgang 1948, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2008

Ernst Balmer ist Verwaltungsrat bei den BV-Beteiligungsunternehmen SKAN Holding AG und Ziemer Group AG.

Dr. h.c. Willy Michel

Vizepräsident, Jahrgang 1947, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2001

Dr. h.c. Willy Michel gründete mit seinem Bruder 1984 die Disetronic und war mit ihm bis zu dessen Ausscheiden im Jahre 1995 zusammen und danach alleine für Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verkauf der Disetronic-Produkte verantwortlich. Im Rahmen des Verkaufs der Disetronic an die Roche Holding AG im Jahre 2003 kaufte Dr. h.c. Michel den Injektionsbereich der Disetronic zurück, der fortan unter Ypsomed firmiert.

Er war seit Beginn ununterbrochen Präsident des Verwaltungsrates der Disetronic-Gruppe und heute der Ypsomed-Gruppe. Vor Gründung der Disetronic sammelte Dr. h.c. Michel bei mehreren Industrie- und Pharmafirmen umfassende Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung, Aussendienst und Marketing und er stand sechs Jahre an der Spitze von Novo Nordisk Schweiz. Während dreier Jahre gehörte er dem Gemeinderat von Burgdorf an. Dr. h.c. Willy Michel ist Mehrheitseigentümer und Präsident des Verwaltungsrates der nicht kotierten Fertility Biotech AG in Liquidation, an der die BV Holding AG ebenfalls eine Beteiligung hält. Er ist zudem Präsident des Verwaltungsrates der an der SIX Swiss Exchange kotierten Adval Tech Holding AG. Dr. h.c. Willy Michel ist Inhaber mehrerer Firmen, darunter profilierte Gesellschaften im Kunstbereich, in der Uhrenbranche und in der Gastronomie, und amtiert als Verwaltungsrat diverser nicht kotierter Gesellschaften.

Dr. h.c. Willy Michel wurden für seine unternehmerische Gesamtleistung von der Ernst & Young AG im Jahre 2005 der «Master Entrepreneur of the Year» und von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern 2006 der Ehrendoktor (Dr. h.c.) verliehen. Der Schweizerische

Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK) verlieh Dr. h.c. Willy Michel 2014 den «Communicator of the Year» (COTY) Award. 2016 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft im Förderverein des IOP (Institut für Organisation und Personal der Universität Bern) verliehen.

Im Juni 2017 gründete Dr. h.c. Willy Michel die Stiftung Diabetes Center Berne (DCB), die eng mit der Universitätsklinik der Insel-Gruppe zusammenarbeitet und nach neuen Therapieansätzen zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Diabetes forscht. Dr. h.c. Willy Michel ist Stiftungsratspräsident der DCB.

PD Dr. med. Rubino Mordasini

Jahrgang 1946, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2002

Nach seiner Habilitation in Innerer Medizin an der Universität Bern war er Chefarzt II und Leiter der Intensivpflegestation an der Medizinisch-Propädeutischen Klinik der Universität Bern (Tiefenauspital). Nach einer Station als Leiter des Herzzentrums der Klinik Beau-Site in Bern führte Herr Mordasini die Klinik für Innere Medizin und das Herzzentrum Sonnenhof von 1990 bis 2008. In den Jahren 2003 bis 2008 war er zudem Chief Medical Officer der Sonnenhof-Gruppe. PD Dr. Mordasini ist Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Fachgesellschaften, langjähriger Generalsekretär und aktueller Vizepräsident der Schweizerischen Herzstiftung und Mitglied in verschiedenen Advisory Boards grosser internationaler pharmazeutischer Firmen. Er präsierte während vielen Jahren die Lichtsteiner-Stiftung, ist Mitglied des Stiftungsrates der Zürcher Akademie für Innere Medizin und Verwaltungsrat der Deltapark AG und der Klinik Schönberg AG in Gunten.

Seit 2001 präsiert er den Verwaltungsrat der Ziemer Group. R. Mordasini war ab 2005 Präsident des schweizerischen Medical Clusters, der im Jahr 2017 mit FASMED zu Swiss Medtech fusioniert wurde und bei dem R. Mordasini bis im Jahr 2018 als Co-Präsident tätig war. Von 2006 bis 2009 war er Präsident der Schweizerischen Arteriosklerosegesellschaft, wo er weiterhin im Direktionsausschuss tätig ist.

Thomas Plattner

Jahrgang 1942, Schweizer, im Verwaltungsrat seit 2007

Thomas Plattner schloss 1968 sein Studium der Jurisprudenz an der Universität Bern als lic. iur. ab. Nach einer anschließenden Assistenz Tätigkeit an der Universität Bern trat er in die ATAG Allgemeine Treuhand AG ein, wo er insbesondere

in den Bereichen Gesellschaftsrecht und Steuerplanung tätig war. Ab 1989 war Thomas Plattner in verschiedenen Funktionen für die Carba-Gruppe tätig, so als stellvertretender Präsident der Konzernleitung, als Verwaltungsratspräsident der Carbamed, als Sekretär des Verwaltungsrates der Carbagas und in diversen Verwaltungsratsmandaten innerhalb der Carba-Gruppe. Im Rahmen seiner Tätigkeit begleitete er auch den Verkauf der einzelnen Gesellschaften der Gruppe an strategische Investoren. Thomas Plattner war von 1994 bis 2019 Verwaltungsratspräsident der SKAN Holding AG, der heutigen Hauptbeteiligung der BV Holding AG. Er ist Verwaltungsrat bei weiteren Gesellschaften, u. a. beim BV-Beteiligungsunternehmen Ziemer Group AG.

Rechtskonsulent:

Dr. Beat Brechbühl, 1969, Managing Partner von Kellerhals Carrard. Er ist u. a. VR-Sekretär der Ziemer Group AG sowie Präsident der Verwaltungsräte der AVAG-Gruppe, der Flughafen Bern AG, der SCB Group AG/SCB Eishockey AG sowie VR-Mitglied von Mobiliar Genossenschaft, Quickline-Gruppe, Wandfluh AG, be-advanced AG und Credit Suisse Entrepreneur Capital AG.

Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Grundsätze der Vergütungspolitik sowie die im Geschäftsjahr 2019 entrichteten Saläre sind im geprüften Vergütungsbericht ab Seite 23 ersichtlich.

Von Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltene Aktien

Die von Mitgliedern des Verwaltungsrates per 31.12.2019 gehaltenen Aktien an der BV Holding AG sind im geprüften Jahresabschluss nach Obligationenrecht auf Seite 59 ersichtlich.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle im Sinne von Art. 727 ff. OR wird von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig. In der ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 2019 wurde als Revisionsstelle die BDO AG, Bern, wiedergewählt.

Operatives Geschäft

Das operative Geschäft der BV Holding wurde vom Verwaltungsrat, gestützt auf das Organisationsreglement, an die Geschäftsleitung delegiert, wobei Investitions-, Desinvestitions- sowie Bewertungsentscheide in der Kompetenz des Verwaltungsrates verbleiben.

Allfällige Interessenkonflikte

Ernst Balmer ist Aktionär und Verwaltungsrat der Ziemer Group AG.

Dr. h.c. Willy Michel ist über seine Beteiligungsgesellschaft an der Ziemer Group AG und an der Piexon AG beteiligt. Weiter ist Dr. h.c. Willy Michel Gründer, Mehrheitsaktionär und Verwaltungsratspräsident der Fertility Biotech AG in Liquidation, an der die BV Holding AG eine Beteiligung hält.

PD Dr. med. Rubino Mordasini ist Aktionär der Ziemer Group AG und präsidiert deren Verwaltungsrat.

Thomas Plattner ist Aktionär der SKAN Holding AG sowie Aktionär und Verwaltungsrat der Ziemer Group AG.

Für die Ausübung von Verwaltungsratsmandaten bei Portfoliengesellschaften werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt. Obwohl die Mitglieder des Verwaltungsrates von der BV Holding AG teilweise in die Verwaltungsräte der Portfoliengesellschaften delegiert worden sind, haben sie als Verwaltungsräte gemäss schweizerischem Aktienrecht in erster Linie die Interessen der Portfoliengesellschaften zu wahren.

Geschäftsleitung

Seit dem 1. September 2010 ist der Geschäftsführer für die operative Führung der BV Holding AG verantwortlich, wobei Investitions-, Desinvestitions- sowie Bewertungsentscheide in der Kompetenz des Verwaltungsrates verbleiben. Die Geschäftsleitung besteht aus dem Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat kontrolliert die Geschäftsleitung durch die laufende Berichterstattung und durch ein Managementinformationssystem.

Patrick Schär

Geschäftsführer, Jahrgang 1977, Schweizer

Patrick Schär war ab Anfang 2003 für den damaligen Investment Advisor der BV Holding AG tätig, ab 2004 als Leiter Finanzen und Administration der BV Holding AG. Per 1. September 2010 übernahm er die Geschäftsleitung vom damaligen Investment Advisor BV Partners AG. Patrick Schär vertritt die BV Holding AG in den Verwaltungsräten der SKAN Holding AG, der Fertility Biotech AG in Liquidation und der Covalys Biosciences AG. Patrick Schär ist zudem Verwaltungsrat der Gurtenfestival AG und Stiftungsrat beim Ypsomed-Innovationsfonds. Patrick Schär studierte

Betriebs- und Volkswirtschaft an der Universität Bern (lic. rer. pol.) und ist ausgebildeter Bankkaufmann.

Von Mitgliedern der Geschäftsleitung gehaltene Aktien

Die von Mitgliedern der Geschäftsleitung per 31.12.2019 gehaltenen Aktien an der BV Holding AG sind im geprüften Jahresabschluss nach Obligationenrecht auf Seite 59 ersichtlich.

Allfällige Interessenkonflikte

Patrick Schär ist Stiftungsrat des Ypsomed-Innovationsfonds und Aktionär der Fertility Biotech AG in Liquidation.

Obwohl der Geschäftsführer von der BV Holding AG in die oben angegebenen Verwaltungsräte der Portfoliengesellschaften delegiert worden ist, hat er als Verwaltungsrat gemäss schweizerischem Aktienrecht in erster Linie die Interessen der Portfoliengesellschaften zu wahren.

Informationspolitik

Die BV Holding AG pflegt gegenüber Aktionären, potenziellen Investoren, Analysten und Medien eine offene, transparente und sich am Grundsatz der Gleichbehandlung orientierende Kommunikationspolitik. Die Gesellschaft bedient sich folgender Instrumente: jährlicher Geschäftsbericht, Halbjahresbericht, Präsentation des Jahresergebnisses vor der Generalversammlung sowie Medienorientierungen über wichtige Ereignisse. Die Kommunikation mit Investoren ist Aufgabe des Verwaltungsratspräsidenten, der die Aufgaben an den Geschäftsführer delegieren kann.

Auf der Website der BV Holding AG (www.bvgroup.ch) können zahlreiche Informationen über das Unternehmen, darunter auch dessen Geschäftsberichte und Medienmitteilungen, abgerufen werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB).

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen, soweit deren Namen bekannt sind, andernfalls im Publikationsorgan. Interessierte Aktionäre, potenzielle Investoren, Analysten und Medienvertreter erhalten auf Wunsch Publikationen des Unternehmens zugestellt und können den Newsletter der BV Holding AG auf deren Website (www.bvgroup.ch) abonnieren.

Kontakt

Patrick Schär
Telefon +41 31 380 18 50
Telefax +41 31 380 18 59
www.bvgroup.ch
schaer@bvgroup.ch

Termine

Die ordentliche Generalversammlung der BV Holding AG findet am 31. März 2020 ab 16.30 Uhr im Museum Franz Gertsch in Burgdorf statt. Die Publikation des Halbjahresberichtes erfolgt voraussichtlich am 17. Juli 2020.

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 legt das Vergütungssystem und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der BV Holding AG dar. Inhalt und Umfang der Angaben folgen den Vorschriften der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die am 1. Januar 2014 in Kraft trat.

1. Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

1.1 Einleitende Bemerkungen zur spezifischen Struktur der BV Holding AG

Als börsenkotierte Aktiengesellschaft untersteht die BV Holding AG der Aufsicht und Regulierung der BX Swiss sowie u. a. den Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV).

Gemäss Art. 716b OR sowie Art. 19 der Statuten der BV Holding AG kann der Verwaltungsrat die Geschäftsführung nach Massgabe eines Organisationsreglements ganz oder teilweise an einzelne Mitglieder oder an natürliche Personen übertragen.

Der Verwaltungsrat der BV Holding AG hat von seiner Kompetenz zur Delegation der Geschäftsführung im Sinne von Art. 716b OR Gebrauch gemacht und die Geschäftsführung an den Geschäftsführer delegiert.

Die Fassung der zentralen Entscheide der Anlagepolitik verbleibt beim Verwaltungsrat der BV Holding AG.

1.2 Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Der Gesamtverwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass der Vergütungsprozess fair und transparent erfolgt und einer wirksamen Kontrolle unterliegt. Der gewählte Vergütungsprozess soll dabei einer adäquaten Entschädigung für erbrachte Leistungen und einer angemessenen Incentivierung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung dienen, unter Berücksichtigung der längerfristigen Interessen der Aktionäre und des Unternehmenserfolgs.

Insbesondere nimmt der Gesamtverwaltungsrat die folgenden Aufgaben wahr:

- a. Festlegung der Grundsätze der Vergütungsstrategie;
- b. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung für den Präsidenten des Verwaltungsrates;
- c. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der individuellen Gesamtvergütung für die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates;
- d. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung und der individuellen Vergütung für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung;

2. Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang, der Verantwortlichkeit und der Funktionen der einzelnen Mitglieder (Verwaltungsratspräsidium, Mitglied des Verwaltungsrates).

Die Vergütung an den Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Elementen:

- fixes Verwaltungsratshonorar (Auszahlung als Barvergütung)
- Erfolgsbeteiligung
- staatliche Sozialabgaben

Die Vergütungsstruktur mit einem fixen Verwaltungsratshonorar und einem erfolgsabhängigen Honorar gewährleistet den Fokus des Verwaltungsrates auf den langfristigen Erfolg der BV Holding AG und trägt dem Aufwand und der Verantwortung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates Rechnung.

Der Gesamtverwaltungsrat entscheidet in der Regel einmal jährlich über die Höhe der Verwaltungsratshonorare und ebenfalls einmal pro Jahr über die variable Entschädigung.

Der Verwaltungsrat erhält eine Erfolgsbeteiligung in der Höhe von 1.25% des geprüften Jahresergebnisses nach den IFRS-Richtlinien.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ferner Sitzungsgelder im Umfang von CHF 250 pro Sitzung des Verwaltungsrates.

2.1 Vergütungen an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates im Berichtsjahr

Geschäftsjahr 2019

Im Berichtsjahr 2019 erhielten die 4 Mitglieder des Verwaltungsrates eine Gesamtvergütung von CHF 276'036 (2018: CHF 148'778). Davon wurden CHF 89'000 (2018: CHF 88'750) in Form von fixen Honoraren (inkl. Sitzungsgelder) für die Tätigkeit im Verwaltungsrat ausbezahlt. Die Erfolgsbeteiligung belief sich auf CHF 187'036 (2018: CHF 60'028). Die Sozialabgaben beliefen sich insgesamt auf CHF 20'409 (2018: CHF 8'968).

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten für das Geschäftsjahr 2019 die folgenden Vergütungen:

Name/Funktion	Fixes VR-Honorar/ Sitzungsgeld CHF	Erfolgs- beteiligung CHF	Sozialabgaben CHF	Total CHF
Ernst Balmer, Präsident	41'000	46'759	8'889	96'648
Dr. h.c. Willy Michel, Vizepräsident	16'000	46'759	0	62'759
PD Dr. med. Rubino Mordasini, Mitglied	16'000	46'759	5'760	68'519
Thomas Plattner, Mitglied	16'000	46'759	5'760	68'519
Total	89'000	187'036	20'409	296'445

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten für das Geschäftsjahr 2019 die folgenden Vergütungen für Tätigkeiten in Verwaltungsräten der Beteiligungen der BV Holding AG:

Name/Funktion	Fixes VR-Honorar CHF	Sozialabgaben CHF	Total CHF
Ernst Balmer, VR-Mitglied SKAN-Gruppe und Ziemer Group AG	35'836	164	36'000
Thomas Plattner, VR-Mitglied Ziemer Group AG	16'000	0	16'000

Geschäftsjahr 2018

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten für das Geschäftsjahr 2018 die folgenden Vergütungen:

Name/Funktion	Fixes VR-Honorar/ Sitzungsgeld CHF	Erfolgs- beteiligung CHF	Sozialabgaben CHF	Total CHF
Ernst Balmer, Präsident	41'000	15'007	5'213	61'220
Dr. h.c. Willy Michel, Vizepräsident	16'000	15'007	0	31'007
PD Dr. med. Rubino Mordasini, Mitglied	16'000	15'007	1'894	32'901
Thomas Plattner, Mitglied	15'750	15'007	1'861	32'618
Total	88'750	60'028	8'968	157'746

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten für das Geschäftsjahr 2018 die folgenden Vergütungen für Tätigkeiten in Verwaltungsräten der Beteiligungen der BV Holding AG:

Name/Funktion	Fixes VR-Honorar CHF	Sozialabgaben CHF	Total CHF
Ernst Balmer, VR-Mitglied SKAN-Gruppe und Ziemer Group AG	36'000	236	36'236
Thomas Plattner, VR-Mitglied Ziemer Group AG	16'000	0	16'000

3. Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung

3.1 Grundsätze

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang und den Funktionen des einzelnen Mitgliedes und besteht aus den folgenden Elementen:

- fixes Honorar (Auszahlung als Barvergütung)
- Bonus
- pauschale Spesenvergütungen
- staatliche Sozialabgaben

Die Höhe des Bonus ist von der Erreichung der individuellen Leistungsziele abhängig und gewährleistet den Fokus der Geschäftsleitung auf die Wertentwicklung der Gesellschaft.

Der Gesamtverwaltungsratsrat entscheidet in der Regel einmal jährlich über die Höhe der Gesamtentschädigung und über den Bonus. Das fixe Grundsalar wird jeweils Anfang Jahr festgelegt und während der Berichtsperiode nicht angepasst.

3.2 Gesamtvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Berichtsjahr

Geschäftsjahr 2019

Im Berichtsjahr 2019 erhielt Patrick Schär als Geschäftsführer eine Gesamtvergütung von CHF 252'940 (2018: CHF 252'940). Die gesamten, durch die BV Holding AG getragenen Aufwände im Zusammenhang mit dem Geschäftsführer betrugen CHF 305'865 (2018: CHF 305'672). Davon wurden CHF 212'940 (2018: CHF 212'940) in Form von fixen Honoraren ausbezahlt. Der Bonus belief sich auf CHF 40'000 (2018: CHF 40'000). Der Geschäftsführer erhielt zudem eine pauschale Spesenvergütung von CHF 10'800 (2018: CHF 10'800) sowie eine Spesenvergütung für ein Fahrzeug von CHF 4'980 (2018: CHF 4'980). Die Sozialabgaben beliefen sich insgesamt auf CHF 37'145 (2018: CHF 36'952).

Der Geschäftsführer erhält seit dem 1. Januar 2016 zudem Verwaltungsrats honorare von Unternehmen, in deren Verwaltungsrat er durch die BV Holding AG entsendet wurde. Im Geschäftsjahr 2019 erhielt Patrick Schär für seine Tätigkeit als Verwaltungsrat der SKAN Holding AG Verwaltungsrats honorare von CHF 20'000 (2018: zusätzlich Verwaltungsrats honorar der Fertility Biotech AG, Total CHF 30'000). Die Sozialabgaben auf diesem Verwaltungsrats honorar beliefen sich auf CHF 1'245 (2018: CHF 1'801), wodurch der gesamte Aufwand im Zusammenhang mit der Tätigkeit von Patrick Schär in Verwaltungsräten der Beteiligungsunternehmen der BV Holding AG CHF 21'245 (2018: CHF 31'801) betrug.

4. Leistungen und Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der BV Holding AG

Kein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung verfügt über einen Vertrag mit der BV Holding AG, der ihm bei Ausscheiden aus der BV Holding AG eine Abgangentschädigung einräumt.

Der Arbeitsvertrag mit dem Geschäftsführer sieht eine Kündigungsfrist von 6 Monaten vor.

5. Organdarlehen und Kredite

Per 31. Dezember 2019 respektive 31. Dezember 2018 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die BV Holding AG gegenwärtigen oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung oder diesen nahestehenden Personen gewährt hat.

6. Vergütungen an nahestehende Personen

Per 31. Dezember 2019 respektive 31. Dezember 2018 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die BV Holding AG an nahestehende Personen gewährt hat.

6.1 Andere Vergütungen an nahestehende Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen

Per 31. Dezember 2019 respektive 31. Dezember 2018 hat die Gesellschaft keine anderen Vergütungen an nahestehende Personen geleistet.

7. Vergütungen an ehemalige Organmitglieder

Im Berichtsjahr 2019 und im Vorjahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder bezahlt.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der BV Holding AG, Muri b. Bern

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Wir haben den Vergütungsbericht der BV Holding AG (Seiten 23 bis 28) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den Ziffern 2 bis 7 des Vergütungsberichts.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der BV Holding AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Bern, 7. Februar 2020

BDO AG

Matthias Hildebrandt
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Bilanz

Aktiven		31.12.2019	31.12.2018
	Anhang	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	1'821'643	406'902
Kurzfristige Forderungen		7'403	13'774
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'055	6'742
Total Umlaufvermögen		1'835'101	427'418
Anlagevermögen			
Beteiligungen	2	110'520'000	95'865'003
Darlehen	3	0	203'645
Langfristige Forderungen		212'671	0
Sachanlagen	5	1	1
Total Anlagevermögen		110'732'672	96'068'649
Total Aktiven		112'567'773	96'496'067
Passiven			
	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		28'734	43'657
Kurzfristige Bankdarlehen	4	0	2'100'000
Passive Rechnungsabgrenzungen		544'431	402'563
Total Kurzfristiges Fremdkapital		573'165	2'546'220
Langfristiges Fremdkapital			
Personalvorsorgeverpflichtung		64'307	64'307
Total Langfristiges Fremdkapital		64'307	64'307
Total Fremdkapital		637'472	2'610'527
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	7'853'648	7'853'648
Eigene Aktien	6	-385	-7'907
Kapitalreserve		12'067'205	11'985'252
Gewinnreserve		92'009'833	74'054'547
Total Eigenkapital		111'930'301	93'885'540
Total Passiven		112'567'773	96'496'067
Net Asset Value je Aktie	7	10.69	8.97

Gesamtergebnisrechnung

		2019 CHF	2018 CHF
	Anhang		
Ertrag aus Finanzanlagen			
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen	2	779'246	0
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	2	15'052'941	3'495'142
Realisierte Gewinne aus Darlehen	3	191'772	482'187
Dividenden		2'973'068	2'833'203
Zinserträge Bankguthaben		0	34
Übrige Erträge		5'190	21'751
Total Ertrag aus Finanzanlagen		19'002'217	6'832'317
Aufwand aus Finanzanlagen			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen	2	-150'000	-446'000
Zinsaufwände Bankdarlehen		-6'854	-14'905
Total Aufwand aus Finanzanlagen		-156'854	-460'905
Finanzergebnis		18'845'363	6'371'412
Verwaltungsaufwand			
Personalaufwand	9	-730'604	-559'738
Rechts- und Beratungsaufwand		-52'928	-78'271
Geschäftsbericht und Public Relations		-41'619	-52'045
Bankspesen und Courtagen		-8'925	-20'534
Übriger Verwaltungsaufwand		-56'001	-64'044
Total Verwaltungsaufwand		-890'077	-774'632
Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBTDA)		17'955'286	5'596'780
Abschreibungen	5	0	-4'113
Ergebnis vor Steuern (EBT)		17'955'286	5'592'667
Steuern	8	0	170'000
Jahresergebnis		17'955'286	5'762'667
Sonstiges Ergebnis		0	0
Gesamtergebnis		17'955'286	5'762'667
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	7	1.72	0.56

Geldflussrechnung

		2019 CHF	2018 CHF
	Anhang		
Jahresergebnis		17'955'286	5'762'667
Eliminierung von erfassten:			
Zinserträgen Bankguthaben		0	-34
Dividenden		-2'973'068	-2'833'203
Zinsaufwänden Bankdarlehen		6'854	14'905
Berücksichtigung von bezahlten:			
Zinserträgen Bankguthaben		0	34
Dividenden		2'973'068	2'824'522
Zinsaufwänden Bankdarlehen		-6'854	-14'905
Abschreibungen	5	0	4'113
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen	2	-779'246	0
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	2	-15'052'941	-3'495'142
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen	2	150'000	446'000
Realisierte Gewinne aus Darlehen	3	-191'772	0
Nicht realisierte Gewinne aus Darlehen	3	0	-482'187
Veränderung von:			
Kurzfristigen Forderungen		6'371	313'739
Langfristigen Forderungen ¹⁾		0	0
Aktiven Rechnungsabgrenzungen		687	2'829
Kurzfristigen Verbindlichkeiten		-14'923	36'583
Passiven Rechnungsabgrenzungen		141'868	-310'515
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		2'215'330	2'269'406
Kauf von Beteiligungen	2	-248'837	-16'762'509
Verkauf von Beteiligungen	2	1'063'356	0
Darlehensrückzahlung	3	395'417	696'355
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		1'209'936	-16'066'154
Aufnahme von Kurzfristigen Bankdarlehen	4	0	4'700'000
Rückzahlung von Kurzfristigen Bankdarlehen	4	-2'100'000	-2'600'000
Transaktionen Eigene Aktien	6	89'475	1'552'935
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'010'525	3'652'935
Total Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-)		1'414'741	-10'143'813
Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel			
Anfangsbestand		406'902	10'550'715
Schlussbestand		1'821'643	406'902
Veränderung		1'414'741	-10'143'813

¹⁾ Im Rahmen des Verkaufs der Polydata AG wurde ein Teil des Kaufpreises zur Sicherstellung möglicher Forderungen aus der Verletzung von Zusicherungen und Gewährleistungen zurückbehalten. Zudem besteht die Möglichkeit einer Kaufpreisbesserung. Beide Komponenten sind im Geschäftsjahr 2019 nicht cash-wirksam und wurden daher nicht in der Geldflussrechnung erfasst, aber in den langfristigen Forderungen abgebildet.

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital CHF	Eigene Aktien CHF	Kapitalreserve CHF	Gewinnreserve CHF	Total CHF
Eigenkapital per 1. Januar 2018	7'853'648	-151'862	10'576'272	68'291'880	86'569'938
Transaktionen					
Eigene Aktien		143'955	1'408'980		1'552'935
Gesamtergebnis				5'762'667	5'762'667
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	7'853'648	-7'907	11'985'252	74'054'547	93'885'540

Eigenkapital per 1. Januar 2019	7'853'648	-7'907	11'985'252	74'054'547	93'885'540
Transaktionen					
Eigene Aktien		7'522	81'953		89'475
Gesamtergebnis				17'955'286	17'955'286
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	7'853'648	-385	12'067'205	92'009'833	111'930'301

Grundsätze der Rechnungslegung zum Jahresabschluss nach IFRS per 31. Dezember 2019

Das Unternehmen

Die BV Holding AG, Muri bei Bern, ist am 8. April 1997 als Holdinggesellschaft nach Recht der British Virgin Islands gegründet worden. Der Sitz der Gesellschaft wurde am 30. November 2001 nach Bern und am 11. Juni 2012 von Bern nach Muri bei Bern verlegt. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die BV Holding AG institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen. Die BV Holding AG investiert in Unternehmen in der Schweiz bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen. Die Aktien der BV Holding AG werden seit dem 5. April 2007 an der Berner Börse (BX Swiss) gehandelt.

Die BV Holding AG beschäftigt drei Mitarbeiter mit einem Arbeitspensum von insgesamt zwei Vollzeitstellen und führt das operative Geschäft aus ihren Räumlichkeiten in Gümligen.

Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der BV Holding AG erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Swiss AG.

Per 1. Januar 2019 traten die folgenden Neuerungen und Anpassungen der IFRS in Kraft:

- Änderungen an IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer
- Änderungen an IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen
- Änderungen an IFRS 9 – Finanzinstrumente
- IFRS 16 – Leasingverhältnisse
- IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2015–2017)

Die per 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Standards haben keinen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung der BV Holding AG. Dies gilt auch für die Anwendung von IFRS 16 «Leasingverhältnisse», da die BV Holding AG keine wesentlichen langfristigen Leasingverträge abgeschlossen hat.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2019 nicht effektiv und werden durch die BV Holding AG nicht vorzeitig angewendet:

- Änderungen an IAS 1 – Darstellung des Abschlusses, ab 1.1.2020
- Änderungen an IAS 8 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehlern, ab 1.1.2020
- Änderungen an IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse, ab 1.1.2020
- IFRS 17 – Versicherungsverträge, ab 1.1.2021

Das Management geht derzeit aufgrund einer ersten Einschätzung davon aus, dass abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BV Holding AG nicht beeinflussen werden. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

Konsolidierungspflicht

IFRS 10 definiert eine Investmentgesellschaft als Gesellschaft, die folgende Merkmale hat: a) Die Gesellschaft erhält Kapital von einem oder mehreren Anlegern zu dem Zweck, Investitionen vorzunehmen und zu steuern, b) die Gesellschaft verpflichtet sich gegenüber ihren Anlegern auf einen Geschäftszweck, der darin liegt, Investitionen nur mit dem Ziel der Kapitalvermehrung, der Erwirtschaftung von Investitionserträgen oder beidem vorzunehmen und c) die Gesellschaft bemisst und evaluiert die Leistung von im Wesentlichen allen ihren Investitionen auf Grundlage des beizulegenden Zeitwerts.

Die BV Holding AG erfüllt die Definition der IFRS einer Investmentgesellschaft und darf als solche ihre Tochterunternehmen nicht konsolidieren, sondern muss die Beteiligungen erfolgswirksam zum Fair Value nach IFRS 9 bewerten, was auch für sogenannt assoziierte Gesellschaften gilt (weitere Erläuterungen siehe «Bewertungsbasis für Finanzinstrumente»). Es handelt sich deshalb beim vorliegenden Abschluss um einen Einzelabschluss im Sinne von IAS 27.

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte
- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

- erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell als erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zu fortgeführten Anschaffungswerten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Zu fortgeführten Anschaffungswerten bewertete finanzielle Vermögenswerte sind finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Zu fortgeführten Anschaffungswerten bewertete finanzielle Vermögenswerte entstehen, wenn die BV Holding AG Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet, ohne die Absicht, in der Folge die Forderungen zu veräussern. Falls die Fälligkeit der finanziellen Vermögenswerte 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen ausgewiesen. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

– *Flüssige Mittel*

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

– *Forderungen*

Die Forderungen des Umlaufvermögens werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert.

– *Darlehen*

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode unter Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Zu fortgeführten Anschaffungswerten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Zu fortgeführten Anschaffungswerten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten sind Schulden mit fixen bzw. be-

stimmbaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Verbindlichkeiten entstehen, wenn die BV Holding AG Dienstleistungen oder Finanzierungen bezieht, ohne die Absicht, in der Folge die Verbindlichkeiten zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Verbindlichkeiten 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

– *Verbindlichkeiten*

Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

– *Darlehen*

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungswerten bilanziert.

Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst. So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die BV Holding AG keine Beteiligungsgesellschaft – nach der «Equity-Methode» bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Finanzaufwand erfasst. Weitere übliche Transaktionskosten wie z. B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden als Beratungsaufwand erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Geschäftsleiter ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen.

– *Kotierte Beteiligungen*

Investitionen in regelmässig gehandelten Beteiligungen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzstichtag bewertet. Bei Beteiligungen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.

– Nicht kotierte Beteiligungen

Die BV Holding AG unterscheidet bei ihren Beteiligungen an nicht kotierten Unternehmen zwischen Nachfolgefinanzierungen (Beteiligungen mit tendenziell langfristigem Charakter) und Wachstumsfinanzierungen (Beteiligungen mit mittel- bis langfristigem Charakter):

Wachstumsfinanzierungen

Das Vorgehen bei der Folgebewertung entspricht den Bestimmungen von IFRS 9 Finanzinstrumente. Eine Veränderung des Fair Value wird erfasst, wenn Preise für Kapitalerhöhungen oder partielle Verkäufe erzielt wurden und repräsentativ sind. Ferner wird eine Neubewertung vorgenommen, wenn Beteiligungen nachhaltig Jahresergebnisse erwirtschaften, die vom Geschäftsplan abweichen, wenn die Erreichung von beim Einstieg festgelegten Meilensteinen nicht plangemäss erfolgt oder wenn eine Unternehmensbewertung basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden dies anzeigt (darunter die Discounted-Cashflow-Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern).

Nachfolgefinanzierungen

Bei Finanzierungen mit einem langfristigen Horizont, insbesondere bei Nachfolgefinanzierungen, finden Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen, Aktienverkäufe), die einen Ansatz zur Bestimmung des Fair Value liefern könnten, selten statt. Die Bewertung der unter diese Kategorie fallenden Beteiligungen wird deshalb jährlich anhand verschiedener Bewertungsmethoden (darunter die Discounted-Cashflow-Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern) überprüft. Zusätzlich wird die Werthaltigkeit der Beteiligungen halbjährlich anhand der verfügbaren Berichterstattung der Gesellschaften überprüft.

– Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden in der BV Holding AG nur im Rahmen der Investitionstätigkeit, z. B. bei Wandeldarlehen, eingesetzt. Derzeit verfügt die BV Holding AG über keine derivativen Finanzinstrumente.

Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten sind finanzielle Verbindlichkeiten, die auf der Basis des Fair Value gesteuert werden und deren

Wertentwicklung anhand des Fair Value beurteilt wird. Sie sind dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet, sofern die BV Holding AG nicht die Verpflichtung hat, sie innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zurückzuzahlen. In der Berichtsperiode hatte die BV Holding AG keine Verbindlichkeiten dieser Kategorie.

Sachanlagen

Per 31. Dezember 2019 beinhaltete die Position Sachanlagen Büroeinrichtungen. Die Sachanlagen wurden grundsätzlich zu historischen Anschaffungskosten bewertet und linear über drei Jahre abgeschrieben.

Personalvorsorge

Seit dem 1. Januar 2019 bestehen Vorsorgepläne mit den rechtlich und finanziell unabhängigen Sammelstiftungen der Swiss Life AG und der Credit Suisse Sammelstiftung 1e. Der schweizerische beitragsorientierte Vorsorgeplan deckt die wirtschaftlichen Risiken von Alter, Invalidität und Tod ab. Die versicherungsmathematische Berechnung der Vorsorgeverpflichtung im Geschäftsjahr 2017 ergab eine Nettoverpflichtung von CHF 64'307, die entsprechend als Verpflichtung in der Bilanz dargestellt wurde. Da die Ergebnisse der nach IAS 19 vorgenommenen Berechnungen der Verpflichtungen für das Geschäftsjahr 2017 die Ertrags- und Vermögenslage der BV Holding AG nicht wesentlich beeinflussten, wurde in Übereinstimmung mit IAS 1 Ziffer 31 auf die vollständige Offenlegung der geforderten Angaben gemäss IAS 19 Ziffer 120 A sowie auf eine neue versicherungsmathematische Berechnung der Vorsorgeverpflichtung im Jahr 2019 verzichtet.

Eigene Aktien

Die BV Holding AG weist den Nennwert der sich im Bestand befindenden eigenen Aktien als separate Minusposition im Eigenkapital aus. Die Anschaffungskosten, welche den Nennwert übersteigen, werden von den Kapitalreserven abgezogen. Bei Veräusserung der eigenen Aktien wird der Differenzbetrag zwischen dem Nennwert und dem Verkaufserlös wiederum mit den Kapitalreserven verrechnet. Damit haben weder der Erwerb noch die Veräusserung von eigenen Aktien einen Einfluss auf die Gesamtergebnisrechnung.

Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten

Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten werden direkt mit dem zugeflossenen Agio (Kapitalreserve) verrechnet.

Gewinn- und Kapitalsteuern

Für die Berner Staats- und Gemeindesteuern kann die BV Holding AG das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft ist somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer entrichten.

Ab dem 1. Januar 2020 wird die BV Holding AG durch den Wegfall des Holdingprivilegs nach Annahme und Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) auf kantonaler Ebene nicht mehr das Holdingprivileg beanspruchen können. Durch den Beteiligungsabzug auf kantonaler Ebene werden Beteiligungserträge und Kapitalgewinne bei Beteiligungen, an denen die BV Holding AG mehr als 10% des Kapitals hält jedoch weiterhin steuerlich begünstigt behandelt, so dass die BV Holding AG für solche Beteiligungen weiterhin davon ausgeht, einen effektiven Steuersatz von 0% zu erreichen. Erträge und Kapitalgewinne bei Beteiligungen von weniger als 10% des Kapitals der Zielgesellschaft (derzeit die Beteiligungen an der Anecova SA und der Ypsomed Holding AG) können hingegen zu steuerlichen Folgen für die BV Holding AG führen, wobei diese von der Höhe der jeweiligen Erträge, der Zusammensetzung der gesamten Aufwände und Erträge der BV Holding AG und möglichen Verlustvorträgen abhängig sind. Die BV Holding AG erwartet deshalb für die Gesellschaft insgesamt in Zukunft einen Gewinnsteuersatz der nahe bei, aber über 0% liegen wird.

Die direkte Bundessteuer auf dem Gewinn nach Steuern beträgt grundsätzlich 8.5% (proportionale Steuer). Die Erträge aus in- und ausländischen Beteiligungen der Gesellschaft sind aber von der Ertragssteuer ausgenommen (Beteiligungsabzug), sofern die Kapitalquote der Beteiligung mindestens 10% oder deren Verkehrswert mindestens CHF 1'000'000 beträgt. Kapitalgewinne auf Beteiligungen werden vom Beteiligungsprivileg erfasst, wenn die Beteiligung mindestens 10% beträgt und während mindestens eines Jahres im Besitz der Gesellschaft war. Eine Kapitalsteuer wird auf Bundesebene nicht erhoben.

Die Gewinnsteuern werden aufgrund des Jahresergebnisses ermittelt. Die latenten Steuern auf den temporären Wertdifferenzen gegenüber der Steuerbilanz werden mit den latenten Steuerforderungen aus steuerlichen Verlusten verrechnet. Latente Steuerforderungen – einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen – werden nur dann berücksichtigt, wenn wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die genannten Aktiva

steuerlich verwendet werden können. Kapitalsteuern werden dem übrigen Verwaltungsaufwand belastet.

Segmentberichterstattung

Der einzige Geschäftszweig der BV Holding AG befasst sich mit Investitionen in nicht kotierte Beteiligungen. Eine Segmentberichterstattung nach IFRS entfällt daher.

Kapitalmanagement

Zur Umsetzung ihrer Geschäftsstrategie, zur Sicherstellung der operativen Handlungsfähigkeit und somit zur Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite für ihre Aktionäre ist die BV Holding AG auf eine ausgezeichnete Kreditwürdigkeit angewiesen. Diese erreicht sie durch einen hohen Eigenfinanzierungsgrad. Zur Anpassung ihrer Kapitalstruktur kann die BV Holding AG die Dividendenauszahlung anpassen, neue Aktien ausgeben oder Kapital an ihre Aktionäre zurückzahlen.

Die BV Holding AG überwacht die Kapitalstruktur auf Basis des Anteiles des verzinslichen Fremdkapitals am Gesamtkapital und strebt für sich selbst grundsätzlich keine Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital an.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2019 hat die BV Holding AG den im Geschäftsjahr 2018 zur Finanzierung von Beteiligungskäufen aufgenommenen Bankkredit vollständig getilgt, so dass per Ende des Geschäftsjahres 2019 keine verzinslichen Verbindlichkeiten bestanden. Per Ende des Geschäftsjahres 2018 betragen diese CHF 2.1 Mio. und wurden unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Die BV Holding AG verwendet zurzeit keine derivativen Instrumente, um sich gegen Risiken abzusichern. Dem im Jahr 2007 definierten Risikomanagementprozess entsprechend wurde im Jahr 2019 der Risikomanagementbericht aktualisiert und durch den Verwaltungsrat genehmigt. Im Risikomanagementbericht werden die relevanten Risiken der BV Holding AG erfasst und gewichtet sowie geeignete Massnahmen zu deren Steuerung festgehalten. Der Verwaltungsrat diskutiert den Risikomanagementbericht und die zu treffenden Massnahmen periodisch.

Die Investitionen in nicht kotierte Unternehmen (Beteiligungen und Darlehen) der BV Holding AG beinhalten naturgemäss hohe Risiken, insbesondere durch ihre beschränkte Veräusserbarkeit, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Kauf sowie permanente Überwachung minimiert werden sollen. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Bilanzwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Die BV Holding AG betreibt selbst kein operatives Geschäft, sondern fungiert als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft). Sie ist bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliogesellschaften Gewinne erwirtschaften, die direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen, Kursgewinnen oder der erfolgreichen Veräusserung der Beteiligung der BV Holding AG zugutekommen. Ferner sind auch die Risiken der einzelnen Portfoliogesellschaften zu beachten wie z. B. Markt-, Preis-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkt-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Eine ungünstige Entwicklung einer Portfoliogesellschaft resp. deren Teil- oder Totalverlust kann sich negativ auf den Net Asset Value der BV Holding AG wie auch auf deren Aktienkurs auswirken.

Die Beteiligungen der BV Holding AG stellen ein fokussiertes Portfolio dar. Ihre begrenzte Anzahl macht deutlich, dass es sich nicht um ein diversifiziertes Beteiligungsportfolio handelt. Die Anteile der einzelnen Beteiligungen am gesamten Portfolio der BV Holding AG sind im Anhang zum IFRS-Abschluss ersichtlich.

– Risiko bezüglich der Werthaltigkeit der Beteiligungen der BV Holding AG

Die BV Holding AG trifft verschiedene Massnahmen über die gesamte Dauer des Beteiligungsprozesses hinweg, um die Werthaltigkeit der einzelnen Beteiligungen sicherzustellen:

Massnahmen zur Risikosteuerung beim Kauf einer Beteiligung

Vor dem Kauf einer Beteiligung führt die BV Holding AG intensive rechtliche, finanzielle und technische Abklärungen sowie Abklärungen in Bezug auf den Markt und die Produkte im Rahmen einer Due Diligence (Sorgfaltsprüfung) durch. Diese vielfach mit externer Unterstützung durch Spezialisten durchgeführten Analysen haben das Ziel, mögliche Risiken bei einer allfälligen Beteiligung zu erkennen, zu quantifizieren und im Kaufpreis zu berücksichtigen. Weitere Massnahmen zur Risikosteuerung beim Kauf einer Beteiligung umfassen den Abschluss eines Kaufvertrages mit umfassenden Zusicherungen seitens der Verkäuferschaft, eine anteilige Kaufpreissicherstellung

(Escrow) sowie den Abschluss eines Aktionärbindungsvertrages. Derartige Verträge sind im Einzelfall unterschiedlich ausgestaltet, enthalten vielfach jedoch Klauseln, die der Wahrung der Interessen der BV Holding AG dienen. Der Verwaltungsrat der BV Holding AG entscheidet auf Antrag der Geschäftsleitung über den Kauf neuer Beteiligungen.

Massnahmen zur Risikosteuerung während der Haltedauer

Während der Haltedauer vertritt die BV Holding AG ihre Interessen aktiv; in der Regel durch eine Vertretung der BV Holding AG im Verwaltungsrat der einzelnen Beteiligungen sowie durch Informationsrechte. Zudem bestehen vielfach weitere vertraglich vereinbarte Rechte wie Mitverkaufsrechte und -pflichten, Vorkaufsrechte, Mitbestimmungs- und/oder Vetorechte auf Stufe Verwaltungsrat und Generalversammlung, Liquidationspräferenzen, Verwässerungsschutz, Regelungen zur Ausschüttungspolitik und weitere Regelungen, welche die Interessen der BV Holding AG im Rahmen einer Beteiligungsnahme schützen. Der Verwaltungsrat diskutiert die Entwicklungen bei einzelnen Beteiligungen im Rahmen seiner Verwaltungsratssitzungen und entscheidet über die Bewertung einzelner Beteiligungen auf Antrag der Geschäftsleitung.

Massnahmen zur Risikosteuerung beim Verkauf einer Beteiligung

Die BV Holding AG ist grundsätzlich langfristig orientiert und entsprechend flexibel in der Haltedauer. Wird durch das Aktionariat einer Beteiligung ein Verkauf angestrebt, wird dieser Verkaufsprozess in der Regel mit professioneller Unterstützung durchgeführt. Durch die häufig vertraglich vereinbarten Mitverkaufsrechte stellt die BV Holding AG sicher, dass sie als Minderheitsaktionärin bei einem Verkauf durch die Mehrheitseigentümer ihre Beteiligung ebenfalls mitveräussern kann. Der Verwaltungsrat der BV Holding AG entscheidet auf Antrag der Geschäftsleitung über Verkäufe von Beteiligungen.

Die Aktivitäten der BV Holding AG sind zusätzlich folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltet das Fremdwährungs-, das Zinsänderungs- und das Kursrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

– Fremdwährungsrisiko

Im Geschäftsjahr 2019 betragen die Aufwände in Fremdwährung CHF 0 (Vorjahr: CHF 0). Es bestehen keine

Vermögenswerte und Schulden in fremder Währung, die auf den Bilanzstichtag hätten umgerechnet werden müssen.

– Zinsänderungsrisiko

Durch die Aufnahme sowie die Gewährung von Darlehen ist die BV Holding AG einem Zinssatzrisiko ausgesetzt. Per Ende des Geschäftsjahres 2019 hielt die BV Holding AG keine verzinslichen Darlehen (Vorjahr: verzinsliches Aktionärsdarlehen gegenüber der Fertility Biotech AG zum Nominalwert von CHF 3'477'276).

Per Ende des Geschäftsjahres bestanden ebenfalls keine verzinslichen Verbindlichkeiten (Vorjahr: verzinsliches Darlehen zur Finanzierung von Beteiligungskaufen zum Nominalwert von CHF 2'100'000). Damit bestand per Ende des Geschäftsjahres 2019 kein Zinsänderungsrisiko für die BV Holding AG.

– Kursanderungsrisiko

Die börsenkotierte Beteiligung an Ypsomed unterliegt einem Kursanderungsrisiko. Eine negative Kursentwicklung von 10 % würde das Ergebnis um CHF 131'000 belasten. Dies hätte einen unmittelbaren negativen Effekt auf das Eigenkapital von CHF 131'000 (Vorjahr: 116'000). Die Bewertung der nicht kotierten Beteiligungen hängt nicht direkt von der Entwicklung an den Finanzmärkten ab, sondern vor allem von der jeweiligen zukünftigen Geschäftsentwicklung, weshalb auf eine quantitative Analyse der Auswirkungen von Änderungen gewisser Bewertungsparameter auf die Bewertungen der nicht kotierten Beteiligungen verzichtet wird (vgl. S. 42).

– Kreditrisiko

Die BV Holding AG ist aufgrund von Guthaben bei Finanzinstituten einem Kreditrisiko ausgesetzt. Die Prozesse der BV Holding AG sehen eine Prüfung der entsprechenden Gesellschaft vor der Gewährung eines Darlehens vor (sogenannte Sorgfaltsprüfung). Bankbeziehungen unterhält die BV Holding AG ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten. Die BV Holding AG prüft regelmässig die Werthaltigkeit der gehaltenen Darlehen. Die Fertility Biotech AG hat im Geschäftsjahr 2019 CHF 395'417 des ihr gewährten Darlehens zurückbezahlt und befindet sich in Liquidation. Die ausstehenden Nominalbeträge des Darlehens gegenüber der Fertility Biotech AG sind vollständig wertberichtet. Das maximale Kreditrisiko beschränkt sich auf die Buchwerte der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte.

– Liquiditätsrisiko

Die BV Holding AG ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die BV Holding AG strebt für sich selbst eine überwiegende Eigenkapitalfinanzierung an. Die BV Holding AG versucht daher, durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren. Die Nettoliquidität, definiert als Umlaufvermögen abzüglich des kurzfristigen Fremdkapitals, betrug in der Berichtsperiode CHF 1'261'936 (Vorjahr: CHF -2'118'802). Die Veränderung der Liquidität ist in der Geldflussrechnung dargestellt. Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten der BV Holding AG im Umfang von CHF 573'165 sind innerhalb von 30 Tagen nach dem Bilanzstichtag fällig.

Unsicherheiten bei Schätzungen

Die Bilanzierung und die Bewertungen der Bilanzpositionen sind zum Teil Schätzungen, die auf Annahmen über die Zukunft basieren oder sonstige Unsicherheiten beinhalten. Soweit ein wesentliches Risiko einer Bilanzkorrektur besteht, werden die Unsicherheiten hier erläutert:

– Bewertung nicht kotierter Beteiligungen

Diese Bewertungen beruhen auf der Beurteilung durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat und weisen per 31.12.2019 einen Bilanzwert von CHF 109'210'000 (Vorjahr: CHF 94'705'003) auf. Grundsätzlich muss berücksichtigt werden, dass Beteiligungen an nicht kotierten Unternehmen in der Regel keinem externen Bewertungsverfahren (durch Dritte) unterworfen sind und der Marktwert daher schwierig zu ermitteln ist. Die Bewertung der Beteiligungen unterliegt einer Schatzungsunsicherheit, da zur Bestimmung eines Aufwertungs- oder Abwertungsbedarfs verschiedene, teils subjektive Kriterien angewandt werden. Um eine konsistente Bewertung sicherzustellen, hat die BV Holding AG ein standardisiertes Vorgehen festgelegt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019

1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Bankguthaben. Die Verzinsung dieser Guthaben betrug ebenso wie im Vorjahr 0 %.

2. Beteiligungen

Die Entwicklung der Beteiligungen im Geschäftsjahr 2019 sah wie folgt aus:

(Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2018	Gewinne (+) und Verluste (-) auf Beteiligungen	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Transaktionspreis	Fair Value per 31.12.2019	Fair Value Hierarchie Stufe per 31.12.2019 (per 31.12.2018)	Anschaffungswert per 31.12.2018	Zugänge (+) und Abgänge (-) zu Anschaffungswerten	Anschaffungswert per 31.12.2019	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 31.12.2018	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 31.12.2019	Anzahl gehaltene Aktien per 31.12.2019
Börsenkotierte Gesellschaften											
Ypsomed Holding AG	1'160'000	150'000		1'310'000	1 (1)	620'123	0	620'123	0.1	0.1	10'000
Total Börsenkotierte Gesellschaften	1'160'000	150'000	0	1'310'000		620'123	0	620'123			
Wachstumsfinanzierungen											
Ziemer Group AG	17'340'000	6'160'000		23'500'000	3 (3)	11'064'092		11'064'092	20.7	20.7	2'418'496
Anecova SA	1'500'003	251'160	248'837	2'000'000	3 (3)	1'500'003	248'837	1'748'840	6.3	6.6	393'061
Piexon AG	800'000	-150'000		650'000	3 (3)	2'334'525		2'334'525	22.2	22.2	133'427
POLYDATA AG	355'000	921'027	-1'276'027	0	3 (3)	3'260'310	-3'260'310	0	7.1	0.0	0
Covalys Biosciences AG	60'000			60'000	3 (3)	3'000'000		3'000'000	21.7	21.7	9'677'419
Total Wachstumsfinanzierungen	20'055'003	7'182'187	-1'027'190	26'210'000		21'158'930	-3'011'473	18'147'457			
Nachfolgefinanzierungen											
SKAN Holding AG	74'650'000	8'350'000		83'000'000	3 (3)	38'532'509	0	38'532'509	50.5	50.5	797'904
Total Nachfolgefinanzierungen	74'650'000	8'350'000	0	83'000'000		38'532'509	0	38'532'509			
Total Beteiligungen	95'865'003	15'682'187	-1'027'190	110'520'000		60'311'562	-3'011'473	57'300'089			

Sämtliche hier aufgeführten Beteiligungen haben ihren Hauptsitz in der Schweiz.

Fair Value Hierarchiestufen

31.12.2019	31.12.2018	
1'310'000	1'160'000	Stufe 1 – Bewertung basierend auf Börsenkursen an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte
0	0	Stufe 2 – Bewertung basierend auf beobachtbaren Marktdaten, Transaktionen oder Finanzierungsrunden
109'210'000	94'705'003	Stufe 3 – Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten bzw. internen Unternehmensbewertungen
110'520'000	95'865'003	Total

Entsprechend den Rechnungslegungsgrundsätzen der BV Holding AG wurden Beteiligungen, für die keine Marktpreise verfügbar waren, mittels der Discounted-Cashflow- und anderen anerkannten Bewertungsmethoden bewertet. Die aufgrund der verschiedenen Methoden erhaltene Bewertungsspanne wird durch den Geschäftsführer dem Verwaltungsrat vorgelegt, der die Bewertung im Jahresabschluss der BV Holding AG diskutiert und verabschiedet.

Bei der Bewertung mittels Discounted-Cashflow-Methode (DCF) fliessen Schätzungen zu den zukünftigen Cashflows der einzelnen Beteiligung sowie Parameterschätzungen zur Bestimmung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (Weighted Average Cost of Capital, WACC) ein. Die WACC der so durchgeführten Bewertungen lagen im Jahr 2019 zwischen 10.63 % und 15 % (per Ende 2018 zwischen 9.86 % und 11.06 %). Die WACC-Berechnung hängt von verschiedenen Faktoren ab, u. a. von Zinssätzen, der Marktrisikoprämie, der Kapitalstruktur der Beteiligung sowie von Annahmen bezüglich der Unternehmensgrösse und der Volatilität im Vergleich zum Markt. Insgesamt wurden im Jahr 2019 Aufwertungen von CHF 14'761'160 (Vorjahr: CHF 3'495'142) und Abwertungen von CHF 150'000 (Vorjahr: CHF 0) basierend auf derart durchgeführten Bewertungen vorgenommen.

Eine Veränderung der WACC der derart bewerteten Beteiligungen um +1 % hätte die Bewertung dieser Beteiligungen per 31. Dezember 2019 um CHF 11 Mio. (per 31. Dezember 2018 CHF 8.9 Mio.) vermindert. Eine Veränderung der WACC der derart bewerteten Beteiligungen um -1 % hätte die Bewertung dieser Beteiligungen per 31. Dezember 2019 um CHF 13.9 Mio. erhöht (per 31. Dezember 2018 CHF 11.2 Mio.).

3. Darlehen

Die Entwicklung der Darlehen im Geschäftsjahr 2019 sah wie folgt aus: (Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2018	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Fair Value	Aufwertungen	Fair Value per 31.12.2019	Anschaffungswert per 31.12.2018	Zugänge (+) und Abgänge (-)	Anschaffungswert per 31.12.2019
Langfristige Darlehen							
Fertility Biotech AG	203'645	-395'417	191'772	0	3'477'276	-3'477'276	0
Laufzeit: unbefristet							
Nachrangiges							
Aktionärsdarlehen							
Total Langfristige Darlehen	203'645	-395'417	191'772	0	3'477'276	-3'477'276	0

4. Kurzfristige Bankdarlehen

Die Entwicklung der kurzfristigen Bankdarlehen im Geschäftsjahr 2019 sah wie folgt aus:
(Beträge in CHF)

	Nominalwert per 31.12.2018	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Nominalwert	Nominalwert per 31.12.2019
Kurzfristige Bankdarlehen	2'100'000	-2'100'000	0
	2'100'000	-2'100'000	0

Die im Geschäftsjahr 2018 aufgenommenen und im Geschäftsjahr 2019 zurückbezahlten kurzfristigen Bankdarlehen wiesen einen Zinssatz von LIBOR +0.75% auf.

Finanzinstrumente

Die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und der finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten. Die Finanzinstrumente und der aus ihnen resultierende Erfolg können folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Finanzielle Vermögenswerte	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Darlehen und Forderungen		
Flüssige Mittel	1'821'643	406'902
Kurzfristige Forderungen	7'403	13'774
Langfristige Darlehen	0	203'645
Langfristige Forderungen	212'671	0
Total zu fortgeführten Anschaffungswerten	2'041'717	624'321
Erfolg aus zu fortgeführten Anschaffungswerten bewerteten Finanziellen Vermögenswerten	191'772	482'221
Finanzanlagen		
Langfristige Beteiligungen	110'520'000	95'865'003
Total zum Fair Value bewertete Vermögenswerte	110'520'000	95'865'003
Erfolg aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanziellen Vermögenswerten	18'655'255	5'882'345
Finanzielle Verbindlichkeiten	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten	28'734	43'657
Kurzfristige Bankdarlehen	0	2'100'000
Total zu fortgeführten Anschaffungswerten	28'734	2'143'657
Erfolg aus zu fortgeführten Anschaffungswerten bewerteten Finanziellen Verbindlichkeiten	-6'854	-14'905

5. Sachanlagen

Die Sachanlagen entwickelten sich wie folgt:

(Beträge in CHF)

Sachanlagekategorie	Anschaffungs- wert per 1.1.	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- wert per 31.12.	Kumulierte Abschreibungen per 1.1.	Abschreibungen	Kumulierte Abschreibungen per 31.12.	Netto-Buchwert per 31.12.
Geschäftsjahr 2019								
Büroeinrichtungen	51'484	0	0	51'484	51'483	0	51'483	1
Total Sachanlagen	51'484	0	0	51'484	51'483	0	51'483	1
Geschäftsjahr 2018								
Büroeinrichtungen	51'484	0	0	51'484	47'370	4'113	51'483	1
Total Sachanlagen	51'484	0	0	51'484	47'370	4'113	51'483	1

6. Aktienkapital

Das Aktienkapital der BV Holding AG hat sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt entwickelt:

Ereignis	Datum	Anzahl Aktien	Nominal CHF	Aktienkapital CHF
Total per 31.12.2018		10'471'530	0.75	7'853'648
Total per 31.12.2019		10'471'530	0.75	7'853'648

Eigene Aktien	Anzahl Aktien	CHF
Bestand per 31.12.2018	10'543 Namenaktien à nominal je CHF 0.75	7'907
- Verkäufe zu einem Durchschnittspreis von CHF 8.92	-10'030	-89'475
+ Differenz zum Nominalwert		81'953
Bestand per 31.12.2019	513 Namenaktien à nominal je CHF 0.75	385

Genehmigte Kapitalerhöhung

Die ordentliche Generalversammlung der BV Holding AG ermächtigte den Verwaltungsrat am 20. März 2018, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 20. März 2020 um max. CHF 3'926'823.75 durch Ausgabe von max. 5'235'765 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 0.75 zu erhöhen. Der jeweilige Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung sowie der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte stehen zur Verfügung des Verwaltungsrates, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zweck der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder für die Einräumung einer Mehrzuteilungsoption an eine Bank oder ein Bankenconsortium im Rahmen einer öffentlichen Aktienplatzierung auszu-schliessen. Der Verwaltungsrat entscheidet in diesem Fall über die Zuweisung der Bezugsrechte.

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft im Aktienregister eingetragen:

	Anzahl per 31.12.2019	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2018	in % des Aktienkapitals
Dr. h.c. Willy Michel, Gümliigen	6'151'429	58.7%	6'149'756	58.7%
Th. Plattner, Muri b. Bern	906'907	8.7%	793'398	7.6%
Patindex AG, Wilen	n.a.	n.a.	750'000	7.2%
Aktionärsgruppe Keller, Diepoldsau	697'751	6.7%	n.a.	n.a.
E. & C. Balmer, Burgdorf ¹⁾	560'588	5.4%	558'915	5.3%
H.U. Müller, Muri b. Bern	446'218	4.3%	446'218	4.3%

¹⁾ Im Unterschied zum Vorjahr werden die Titel neu durch Herrn und Frau Balmer gehalten.

7. Kennzahlen pro Aktie

	2019 CHF	2018 CHF
Ergebnis	17'955'286	5'762'667
Durchschnittliche Anzahl ausstehende Aktien	10'468'950	10'300'980
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	1.72	0.56

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Eigenkapital	111'930'301	93'885'540
Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	10'471'017	10'460'987
Net Asset Value je Aktie	10.69	8.97

8. Steuern

	2019 CHF	2018 CHF
Laufende Ertragssteuern	0	170'000
Latente Steuern	0	0
Total	0	170'000

Ergebnis vor Steuern	17'955'286	5'592'667
Anwendbarer Steuersatz	0.00%	0.00%
Erwartete Steuerbelastung	0	0
Steuerverminderung aufgrund von Verlustvorträgen	0	0
Latente Steuern	0	0
Auflösung Abgrenzung	0	170'000
Total Gewinnsteuerertrag	0	170'000

Die Gesellschaft hat den Status einer steuerprivilegierten Holdinggesellschaft und ist von den bernischen Staats- und Gemeindesteuern befreit. Ab dem 1. Januar 2020 wird die BV Holding AG durch den Wegfall des Holdingprivilegs nach Annahme und Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) auf kantonaler Ebene nicht mehr das Holdingprivileg beanspruchen können. Durch den Beteiligungsabzug auf kantonaler Ebene werden Beteiligungserträge und Kapitalgewinne bei Beteiligungen, an denen die BV Holding AG mehr als 10% des Kapitals

hält, jedoch weiterhin steuerlich begünstigt behandelt, so dass die BV Holding AG für solche Beteiligungen weiterhin davon ausgeht, einen effektiven Steuersatz von 0 % zu erreichen. Erträge und Kapitalgewinne bei Beteiligungen von weniger als 10 % des Kapitals der Zielgesellschaft (derzeit einzig die Beteiligungen an der Anecova SA und der Ypsomed Holding AG) können hingegen zu steuerlichen Folgen für die BV Holding AG führen, wobei diese von der Höhe der jeweiligen Erträge, der Zusammensetzung der gesamten Aufwände und Erträge der BV Holding AG und möglichen Verlustvorträgen abhängig sind. Die BV Holding AG erwartet deshalb für die Gesellschaft insgesamt in Zukunft einen Gewinnsteuersatz der nahe bei, aber über 0 % liegen wird.

Die massgebliche Beteiligungsquote zur Geltendmachung des Beteiligungsabzugs bei der direkten Bundessteuer beträgt 10 %. Beim Beteiligungsabzug reduziert sich der Steuerbetrag im Verhältnis des Nettobeteiligungsertrags zum gesamten Reingewinn. Der Beteiligungsabzug kann bei Beteiligungserträgen ferner geltend gemacht werden, wenn die jeweiligen Beteiligungsrechte am Ende des Steuerjahres einen Verkehrswert von mindestens CHF 1 Mio. aufweisen. Für den Beteiligungsabzug auf Veräusserungsgewinnen ist das Quotenkriterium von 10 % massgebend.

Da zurzeit bei der Mehrheit der Beteiligungen mit Neubewertungsreserven das Quotenkriterium von 10 % überschritten wird, und die Besteuerung von Veräusserungsgewinnen als wiedereingebrachte Abschreibungen bei den übrigen Beteiligungen aus heutiger Sicht nicht als wahrscheinlich erscheint, werden latente Steuerverbindlichkeiten mit dem Steuersatz von 0 % (Vorjahr: 0 %) berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr 2016 grenzte die BV Holding AG Ertragssteuern aufgrund der wiedereingebrachten Abschreibungen auf der inzwischen veräusserten Beteiligung an der Finox AG ab. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2018 eingegangenen Taxationsberechnung für die Steuerperiode 2016 hat die BV Holding AG diese Abgrenzung im Geschäftsjahr 2018 aufgelöst, was zu einer negativen Einkommenssteuerbelastung führte.

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Steuerliche Verlustvorträge	0	1'563'656
Anwendbarer Steuersatz	0.00%	0.00%
Aktivierbare Steuerguthaben aus Verlustvorträgen	0	0
Verrechnung mit latenten Steuern	0	0
Latente Steuerguthaben aus Verlustvorträgen	0	0

Die steuerlichen Verlustvorträge resultieren aus dem steuerlich relevanten Jahresabschluss nach OR und nicht aus dem Jahresabschluss nach IFRS. Auf eine Aktivierung der latenten Steuerguthaben auf den steuerlichen Verlustvorträgen wurde aufgrund des auch zukünftig erwarteten Ertragssteuersatzes von 0 % verzichtet.

Verfalldaten der steuerlichen Verlustvorträge	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verfallen am Ende des Geschäftsjahres	0	0
Innerhalb eines Jahres	0	0
In zwei bis fünf Jahren	0	0
In mehr als fünf Jahren	0	1'563'656
Total steuerliche Verlustvorträge	0	1'563'656

9. Personalaufwand/Transaktionen mit nahestehenden Personen oder Gesellschaften

Der Personalaufwand setzte sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
	CHF	CHF
Löhne und Gehälter	331'238	326'865
Verwaltungsratshonorare	314'441	162'787
Sozialversicherungsbeiträge	74'184	60'858
Übriger Personalaufwand	10'741	9'227
Total	730'604	559'737

Entschädigung des Verwaltungsrates

Die Entschädigung des Verwaltungsrates im Jahr 2019 setzte sich wie folgt zusammen:

Das Verwaltungsratshonorar beträgt CHF 15'000 pro Mitglied (exkl. Sitzungsgeld von CHF 250 pro Sitzung) und für die Tätigkeit des Verwaltungsratspräsidenten zusätzlich CHF 25'000 pro Geschäftsjahr. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird ferner eine Erfolgsbeteiligung von total 1.25 % des Jahresgewinnes nach IFRS entrichtet. Für das Geschäftsjahr 2019 wird dem Verwaltungsrat eine Erfolgsbeteiligung von CHF 224'441 in bar entrichtet. (Vorjahr: Erfolgsbeteiligung des Verwaltungsrates im Betrag von CHF 72'033, eingesetzt zum Erwerb von 8'030 Aktien der BV Holding AG zum Net Asset Value von CHF 8.97 je Aktie)

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde an E. Balmer als Präsident des Verwaltungsrates ein Betrag von CHF 87'759, an Dr. h.c. W. Michel als Vizepräsident ein Betrag von CHF 62'759, an PD Dr. R. Mordasini als Mitglied des Verwaltungsrates ein Betrag von CHF 62'759 sowie an T. Plattner als Mitglied des Verwaltungsrates ein Betrag von CHF 62'759 entrichtet. Die Sozialkosten wurden durch die Gesellschaft getragen.

Für das Geschäftsjahr 2018 wurde an E. Balmer als Präsident des Verwaltungsrates ein Betrag von CHF 56'007, an Dr. h.c. W. Michel als Vizepräsident ein Betrag von CHF 31'007, an PD Dr. R. Mordasini als Mitglied des Verwaltungsrates ein Betrag von CHF 31'007 sowie an T. Plattner als Mitglied des Verwaltungsrates ein Betrag von CHF 30'757 entrichtet. Die Sozialkosten wurden durch die Gesellschaft getragen.

Entschädigung der Geschäftsführung

Das Management besteht aus dem Geschäftsführer.

Patrick Schär erhielt im Jahr 2019 für seine Tätigkeit als Geschäftsführer der BV Holding AG ein Gehalt von CHF 252'940 sowie pauschale Spesenentschädigungen von CHF 10'800 und eine Spesenentschädigung für ein Fahrzeug von CHF 4'980. Weiter leistete die BV Holding AG Beiträge an die Sozialversicherungen für Patrick Schär im Umfang von CHF 37'145, so dass die gesamten direkten Aufwendungen der BV Holding AG im Zusammenhang mit dem Geschäftsführer für das Jahr 2019 CHF 305'865 betragen. Patrick Schär erhielt im Jahr 2019 für seine Tätigkeit als Verwaltungsrat der SKAN Holding AG ein Verwaltungsratshonorar von CHF 20'000.

Patrick Schär erhielt im Jahr 2018 für seine Tätigkeit als Geschäftsführer der BV Holding AG ein Gehalt von CHF 252'940 sowie pauschale Spesenentschädigungen von CHF 10'800 und eine Spesenentschädigung für ein Fahrzeug von CHF 4'980. Weiter leistete die BV Holding AG Beiträge an die Sozialversicherungen für Patrick Schär im Umfang von CHF 36'952, so dass die gesamten direkten Aufwendungen der BV Holding AG im Zusammenhang mit dem Geschäftsführer für das Jahr 2018 CHF 305'672 betragen. Patrick Schär erhielt im Jahr 2018 für seine Tätigkeit als Verwaltungsrat der Fertility Biotech AG ein Verwaltungsratshonorar von CHF 10'000 und für seine Tätigkeit als Verwaltungsrat der SKAN Holding AG ein Verwaltungsratshonorar von CHF 20'000.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 wurde vom Verwaltungsrat am 7. Februar 2020 freigegeben und wird der Generalversammlung vom 31. März 2020 zur Genehmigung unterbreitet.

Im Januar 2020 hat die BV Holding AG sämtliche 10'000 von ihr gehaltenen Aktien der Ypsomed Holding AG veräussert und dadurch Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.4 Mio. erzielt.

11. Überleitung zwischen dem Jahresabschluss nach IFRS und dem Jahresabschluss nach OR

	2019 CHF	2018 CHF
Ergebnis nach IFRS	17'955'286	5'762'667
Differenz in der Beteiligungsbewertung	-14'911'162	-3'049'143
Differenz in der Darlehensbewertung	0	0
Differenz in der Personalvorsorgeverpflichtung	0	0
Ergebnis nach OR	3'044'124	2'713'524

Die Differenz zwischen dem Jahresergebnis nach OR und dem Ergebnis nach IFRS ergibt sich aus den unterschiedlichen zulässigen Bewertungsmethoden in Bezug auf das Beteiligungssportfolio.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der BV Holding AG, Muri b. Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung nach IFRS

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BV Holding AG (Seiten 31 bis 48) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gesamtergebnisrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Unternehmung zum 31. Dezember 2019 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den zusätzlichen Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der BX Swiss AG sowie dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Unternehmung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**Bestand und Bewertung der Beteiligungen**

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value bilanziert. Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Per 31. Dezember 2019 weist der Abschluss Beteiligungen im Gesamtwert von TCHF 110'520 aus. Hiervon sind TCHF 109'210 in Übereinstimmung mit IFRS 13 als Stufe 3 – Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten – klassifiziert. Dies entspricht 97.0 % der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag.

Aus unserer Sicht war diese betragsmässig sehr hohe Position von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle in einem hohen Masse auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren.

Die Angaben der Gesellschaft zu den Beteiligungen sind in Anhangsangabe 2 zur Jahresrechnung enthalten.

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Den Bestand der Beteiligungen haben wir mittels Einholung von Drittbestätigungen geprüft.

Die Bewertung der Beteiligungen der Stufe 3 haben wir wie folgt geprüft:

Durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt.

Zudem haben wir das verwendete DCF-Modell auf Zulässigkeit und rechnerische Korrektheit sowie die zugrundeliegenden Planrechnungen hinsichtlich deren Realisierbarkeit kritisch hinterfragt. Im Weiteren haben wir die verwendeten Inputfaktoren zur Berechnung des Diskontsatzes mittels externen Quellen validiert. Dabei haben uns interne Sachverständige unterstützt.

Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Jahresrechnung sowie dem Vergütungsbericht und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Jahresrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Jahresrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Unternehmung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Unternehmung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 7. Februar 2020

BDO AG

Matthias Hildebrandt
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Sehr geehrte Aktionäre und Partner der BV Holding AG

Da nach den Regeln des Obligationenrechts (OR) Beteiligungen bis zu ihrer Veräusserung höchstens zum Anschaffungswert bewertet werden dürfen, während nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS Beteiligungen zum fairen Wert bewertet werden müssen, konnten im Abschluss nach OR die Aufwertungen an den Beteiligungen an der Ziemer Group AG und der SKAN Holding AG nicht vorgenommen werden. Dies ist der Grund, weshalb im obligationenrechtlichen Abschluss mit CHF 3 Mio. ein tieferer Jahresgewinn resultiert als im Abschluss nach den IFRS-Richtlinien.

Entwicklung der Beteiligungen

Die SKAN Holding AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 einen weiteren Rekord im Auftragszugang und steigerte ebenfalls ihren Umsatz. Für das nächste Geschäftsjahr geht die SKAN von einem Sprung sowohl im Umsatz wie auch in der Profitabilität aus. Die SKAN-Gruppe investiert weiterhin stark in den Aufbau der Ressourcen, um den hohen Auftragsbestand und das erwartete zukünftige Wachstum umsetzen zu können.

Auch die Ziemer Group AG kann auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Ihr gelang es, den Umsatz sowie die Profitabilität deutlich zu steigern. Die Ziemer Group AG verfügt über eine vielversprechende Technologiepipeline und ist in den Bereichen refraktive Augen Chirurgie und Katarakt in interessanten Märkten tätig, die zu weiterem Wachstum führen werden.

Im Geschäftsjahr 2019 hat die BV Holding AG im Rahmen einer Folgeinvestition CHF 0.25 Mio. in die Anecova SA investiert. Weiter hat sie die gehaltene Beteiligung an der Polydata AG veräussert und bei diesem Verkauf Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.1 Mio. generiert.

Handelsrechtlicher Abschluss: Finanzielle Eckwerte 2019

Im Geschäftsjahr 2019 bewertete die BV Holding AG die Beteiligung an der Polydata AG aufgrund des Verkaufes sowie das Aktionärsdarlehen gegenüber der Fertility Biotech AG neu, was zu realisierten Gewinnen im Umfang von CHF 1.1 Mio. führte. Die Wertberichtigung der Beteiligung an der Piexon AG wurde ebenfalls im obligationenrechtlichen Abschluss abgebildet und belastete das Ergebnis mit CHF 0.2 Mio. Die Dividenden-, Zins- und übrigen Erträge konnten im Jahr 2019 auf CHF 3 Mio. gesteigert werden nach CHF 2.9 Mio. im Vorjahr.

Die operativen Kosten stiegen insbesondere aufgrund der Erfolgsbeteiligung des Verwaltungsrates von CHF 0.8 Mio. im Jahr 2018 auf neu CHF 0.9 Mio. Die erfreuliche Entwicklung der BV Holding AG führte zu einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von CHF 3 Mio. nach einem Vorjahresgewinn von CHF 2.7 Mio.

Die liquiden Mittel stiegen von CHF 0.4 Mio. per Ende des Jahres 2018 auf CHF 1.8 Mio. per Ende des Jahres 2019. Der im Jahr 2018 aufgenommene Bankkredit konnte im Geschäftsjahr 2019 vollständig zurückbezahlt werden.

Der Verwaltungsrat der BV Holding AG hat weiter beschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2020 auf die Erstellung von Quartalsabschlüssen (März und September) zu verzichten. Entsprechend wird die BV Holding AG für diese Quartale keinen aktualisierten Net Asset Value mehr publizieren.

Die BV Holding AG verfügte im Jahresdurchschnitt 2019 über zwei Vollzeitstellen.

Im Januar 2020 hat die BV Holding AG sämtliche 10'000 von ihr gehaltenen Aktien der Ypsomed Holding AG veräussert und dadurch Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.4 Mio. erzielt.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Dem im Jahr 2007 definierten Risikomanagementprozess entsprechend wurde im Jahr 2019 der Risikomanagementbericht aktualisiert und durch den Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 14. Januar 2020 genehmigt. Im Risikomanagementbericht werden die relevanten Risiken der BV Holding AG erfasst und gewichtet sowie geeignete Massnahmen zu deren Steuerung festgehalten. Der Verwaltungsrat diskutiert den Risikomanagementbericht und die zu treffenden Massnahmen periodisch.

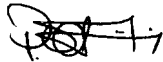
Ausblick

Die Aussichten unserer wichtigsten Beteiligungen sind weiterhin sehr erfreulich, so dass wir für die BV Holding AG im Geschäftsjahr 2020 ein positives Ergebnis erwarten.

Wir danken den Unternehmern und Mitarbeitern unserer Beteiligungen für ihr Engagement, unseren Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Ernst Balmer
Präsident des Verwaltungsrates



Patrick Schär
Geschäftsführer

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1'821'643	406'902
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'669	0
Übrige kurzfristige Forderungen		5'734	13'774
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'055	6'742
Total Umlaufvermögen		1'835'101	427'418
Anlagevermögen			
Beteiligungen	2	52'675'562	52'931'725
Langfristige Forderungen		212'671	0
Darlehen		0	203'645
Sachanlagen		1	1
Total Anlagevermögen		52'888'234	53'135'371
Total Aktiven		54'723'335	53'562'789

Passiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10'232	12'205
Kurzfristige Bankdarlehen		0	2'100'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		18'502	31'452
Passive Rechnungsabgrenzungen		544'431	402'563
Total Kurzfristiges Fremdkapital		573'165	2'546'220
Eigenkapital			
Aktienkapital		7'853'648	7'853'648
Gesetzliche Kapitalreserve	6	9'844'220	9'844'220
davon Kapitaleinlagereserve		9'844'220	9'844'220
Gesetzliche Gewinnreserve		34'975'040	34'948'251
Freiwillige Gewinnreserve			
Gewinn-/Verlustvortrag		1'480'468	-1'563'656
./. Eigene Aktien	3	-3'206	-65'894
Total Eigenkapital		54'150'170	51'016'569
Total Passiven		54'723'335	53'562'789

Erfolgsrechnung

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen			
Gewinne aus Beteiligungen		921'026	0
Gewinne aus Darlehen		191'772	482'187
Dividenden		2'973'068	2'833'203
Zinserträge auf Bankguthaben		0	34
Übrige Erträge		5'190	21'751
Total Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen		4'091'056	3'337'175
Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen			
Verluste aus Beteiligungen		-150'000	0
Zinsaufwand Bankdarlehen		-6'854	-14'905
Bankspesen und Courtagen		-8'925	-20'534
Total Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen		-165'779	-35'439
Finanzergebnis		3'925'277	3'301'736
Verwaltungsaufwand			
Personalaufwand		-730'604	-559'738
Rechts- und Beratungsaufwand	7	-52'928	-78'271
Geschäftsbericht und Public Relations		-41'619	-52'045
Übriger Verwaltungsaufwand		-43'002	-74'545
Total Verwaltungsaufwand		-868'153	-764'599
Ordentliches Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern		3'057'124	2'537'137
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		0	-4'113
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		3'057'124	2'533'024
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag		0	22'882
Ergebnis vor Steuern (EBT)		3'057'124	2'555'906
Direkte Steuern		-13'000	157'618
Jahreserfolg		3'044'124	2'713'524

Geldflussrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Anhang		
Ergebnis	3'044'124	2'713'524
Eliminierung von erfassten:		
Zinserträgen Bankguthaben	0	-34
Dividenden	-2'973'068	-2'833'203
Zinsaufwänden Bankdarlehen	6'854	14'905
Berücksichtigung von bezahlten:		
Zinserträgen Bankguthaben	0	34
Dividenden	2'973'068	2'824'522
Zinsaufwänden Bankdarlehen	-6'854	-14'905
Abschreibungen	0	4'113
Realisierte Gewinne aus Darlehen	-191'772	0
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen	-921'026	0
Nicht realisierte Gewinne aus Darlehen	0	-482'187
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen	150'000	0
Veränderung von:		
Kurzfristigen Forderungen	6'371	313'739
Langfristigen Forderungen ¹⁾	0	0
Aktiven Rechnungsabgrenzungen	687	2'829
Kurzfristigen Verbindlichkeiten	-14'923	36'583
Passiven Rechnungsabgrenzungen	141'868	-310'515
Langfristigen Forderungen	0	0
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	2'215'330	2'269'406
Kauf von Beteiligungen	-248'837	-16'762'509
Verkauf von Beteiligungen	1'063'356	0
Darlehensrückzahlung	395'417	696'355
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	1'209'936	-16'066'154
Aufnahme von Kurzfristigen Bankdarlehen	0	4'700'000
Rückzahlung von Kurzfristigen Bankdarlehen	-2'100'000	-2'600'000
Transaktionen eigene Aktien	89'475	1'552'935
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'010'525	3'652'935
Total Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-)	1'414'741	-10'143'813
Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel		
Anfangsbestand	406'902	10'550'715
Endbestand	1'821'643	406'902
Veränderung	1'414'741	-10'143'813

¹⁾ Im Rahmen des Verkaufs der Polydata AG wurde ein Teil des Kaufpreises zur Sicherstellung möglicher Forderungen aus der Verletzung von Zusicherungen und Gewährleistungen zurückbehalten. Zudem besteht die Möglichkeit einer Kaufpreisbesserung. Beide Komponenten sind im Geschäftsjahr 2019 nicht cash-wirksam und wurden daher nicht in der Geldflussrechnung erfasst, aber in den langfristigen Forderungen abgebildet.

Anhang

1. Angaben zur BV Holding AG

Die BV Holding AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Muri b. Bern. Die BV Holding AG wurde am 8. April 1997 als Holdinggesellschaft nach Recht der British Virgin Islands gegründet. Der Sitz der Gesellschaft wurde am 30. November 2001 nach Bern und am 11. Juni 2012 von Bern nach Muri b. Bern verlegt.

Die BV Holding AG beschäftigt drei Mitarbeiter mit einem Arbeitspensum von insgesamt zwei Vollzeitstellen und führt das operative Geschäft aus ihren Räumlichkeiten in Gümligen.

2. Beteiligungen der BV Holding AG

Sämtliche Investitionen der BV Holding AG in Eigenkapitalinstrumenten von Unternehmen werden gemäss den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gesellschaft als Beteiligungen betrachtet und dargestellt, auch wenn die Beteiligung an einem einzelnen Unternehmen einen Anteil von 20 % am Kapital oder den Stimmen der Beteiligung nicht übersteigt.

Per 31.12.2019 hielt die BV Holding AG werthaltige Beteiligungen an den folgenden Unternehmen:

Firma	Rechtsform	Unternehmenssitz	Anteil in % am Kapital der Unternehmung	Anteil in % an den Stimmrechten der Unternehmung
Anecova SA	Aktiengesellschaft	Ecublens	6.6%	6.6%
Covalys BioSciences AG	Aktiengesellschaft	Witterswil	21.7%	21.7%
Piexon AG	Aktiengesellschaft	Aarwangen	22.2%	22.2%
SKAN Holding AG	Aktiengesellschaft	Allschwil	50.5%	50.5%
Ypsomed Holding AG	Aktiengesellschaft	Burgdorf	0.1%	0.1%
Ziemer Group AG	Aktiengesellschaft	Port	20.7%	20.7%

3. Eigene Aktien

	Anzahl	Durchschnittspreis CHF
Bestand Namenaktien à nom. CHF 0.75 per 31.12.2018	10'543	6.25
Käufe 2019	0	0
Verkäufe 2019	10'030	8.92
Bestand Namenaktien à nom. CHF 0.75 per 31.12.2019	513	6.25

Die eigenen Aktien werden zu Anschaffungskosten und ohne Folgebewertung als Minusposition im Eigenkapital erfasst. Bei Verkäufen wird der Differenzbetrag zwischen dem Veräusserungspreis und dem Anschaffungswert erfolgsneutral unter Berücksichtigung von FIFO (first in first out) direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2019	31.12.2018
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskasse	-3'574	-2'912
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Ausgleichskasse	16'926	27'809
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	13'352	24'897

5. Aktionariat

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft im Aktienregister eingetragen:

Name	Anzahl per 31.12.2019	in % des Aktienkap.	Anzahl per 31.12.2018	in % des Aktienkap.
Dr. h.c. Willy Michel, Gümligen	6'151'429	58.7%	6'149'756	58.7%
Th. Plattner, Muri b. Bern	906'907	8.7%	793'398	7.6%
Patinex AG, Wilen	n.a.	n.a.	750'000	7.2%
Aktionärsgruppe Keller, Diepoldsau	697'751	6.7%	n.a.	n.a.
E. & C. Balmer, Burgdorf ¹⁾	560'588	5.4%	558'915	5.3%
H.U. Müller, Muri b. Bern	446'218	4.3%	446'218	4.3%

¹⁾ Im Unterschied zum Vorjahr werden die Titel neu durch Herrn und Frau Balmer gehalten.

Durch Mitglieder des Verwaltungsrates gehaltene Aktien

Die Mitglieder des Verwaltungsrates hielten an den Stichtagen die folgende Anzahl Aktien:

Name	Funktion	Anzahl per 31.12.2019	in % des Aktienkap.	Anzahl per 31.12.2018	in % des Aktienkap.
Ernst Balmer	Präsident	280'294	2.7%	558'915	5.3%
Dr. h.c. Willy Michel PD Dr. med.	Vizepräsident	6'151'429	58.7%	6'149'756	58.7%
Rubino Mordasini	Mitglied	49'365	0.5%	47'692	0.5%
Thomas Plattner	Mitglied	906'907	8.7%	793'398	7.6%

Durch das Management gehaltene Aktien

Das Management hielt an den Stichtagen die folgende Anzahl Aktien:

Name	Funktion	Anzahl per 31.12.2019	in % des Aktienkap.	Anzahl per 31.12.2018	in % des Aktienkap.
Patrick Schär	Geschäftsführer	3'281	0.0%	3'281	0.0%

6. Gesetzliche Kapitalreserve

	Reserve aus Kapital- einlagen CHF	Total gesetzliche Kapitalreserve CHF
Bestand am 1.1.2018	9'844'220	9'844'220
Bestand am 31.12.2018	9'844'220	9'844'220
Bestand am 1.1.2019	9'844'220	9'844'220
Bestand am 31.12.2019	9'844'220	9'844'220

Gemäss Kreisschreiben Nr. 29 der Eidg. Steuerverwaltung (EStV) ist die Wiederherstellung der Kapitaleinlagen nach erfolgter Verlustverrechnung nicht mehr zulässig. Da die Auffassung der EStV nicht explizit aus dem Gesetzestext hervorgeht, vertritt die Rechtslehre eine andere Meinung, und namhafte Unternehmen haben die Wiederherstellung der Kapitaleinlagen aus Verlustverrechnung bereits vorgenommen. Am 4. Juni 2015 entschied das Bundesverwaltungsgericht, dass Kapitaleinlagereserven, die mit Verlusten verrechnet wurden, nicht mehr steuerfrei ausgeschüttet werden können. Es ist weiter möglich, dass das Bundesgericht hierzu einen höchst-richterlichen Entscheid fällen muss. Damit die BV Holding AG bei einem positiven Entscheid des Bundesgerichtes ihren Rechtsanspruch nicht verwirkt, wurde vorsorglich im Geschäftsjahr 2011 die im Geschäftsjahr 2006 erfolgte Verlustverrechnung von CHF 9'087'832 rückgängig gemacht.

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Eidg. Steuerverwaltung einen Betrag von CHF 756'387.58 per 31. Dezember 2018 als Reserve aus Kapitaleinlagen anerkannt. Die Differenz gegenüber dem als Reserve aus Kapitaleinlagen in der Bilanz dargestellten Betrag entspricht der rückgängig gemachten Verlustverrechnung des Jahres 2006. Die nicht anerkannten Kapitaleinlagereserven werden erst nach den anerkannten Kapitaleinlagereserven zur Ausschüttung kommen.

7. Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle (exkl. Mehrwertsteuer) setzte sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Revisionsdienstleistungen	28'670	44'170
Übrige Dienstleistungen	3'900	3'300
Total Honorar der Revisionsstelle	32'570	47'470

8. Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

	31.12.2019	31.12.2018
Kurzfristige Forderungen gegenüber Organmitgliedern	0	0
Kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	0
Total Kurzfristige Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organmitgliedern	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligungen	0	0
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen	0	0
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Organmitgliedern	0	0
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen	0	0
Total Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organmitgliedern	352'191	199'533
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligungen	0	0
Total Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen	352'191	199'533

Transaktionen mit sonstigen nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2019 fanden keine Transaktionen mit sonstigen nahestehenden Personen statt.

Im Geschäftsjahr 2018 leistete die BV Holding AG Beratungsdienstleistungen für die Ypsomed Holding AG, eine Gesellschaft unter Kontrolle von Dr. h.c. Willy Michel, im Betrag von CHF 4'200.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 wurde vom Verwaltungsrat am 7. Februar 2020 freigegeben und wird der Generalversammlung der BV Holding AG vom 31. März 2020 zur Genehmigung unterbreitet.

Im Januar 2020 hat die BV Holding AG sämtliche 10'000 von ihr gehaltenen Aktien der Ypsomed Holding AG veräussert und dadurch Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.4 Mio. erzielt.

Grundsätze der Rechnungslegung zur Jahresrechnung per 31.12.2019 nach OR der BV Holding AG

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Konsolidierungspflicht und Abschluss nach anerkanntem Standard

Die BV Holding AG übt derzeit als Mehrheitsaktionärin einen beherrschenden Einfluss bei der SKAN Holding AG aus.

Auf Basis der Bestimmungen von Art. 962 Abs. 1 erstellt die BV Holding AG zusätzlich zur Jahresrechnung nach den Grundsätzen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts eine Jahresrechnung nach den Grundsätzen der internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS. Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit der BV Holding AG erlauben die IFRS-Richtlinien keine Konsolidierung von Beteiligungen, auch wenn die BV Holding AG auf diese einen signifikanten Einfluss ausübt oder diese beherrscht. In Anlehnung an die Bestimmungen von OR 963 Abs. 3 verzichtet die BV Holding AG deshalb auch im Falle einer Beherrschung einer Beteiligung auf die Erstellung einer separaten Konzernrechnung.

Beteiligungen

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der BV Holding AG werden Investitionen in Eigenkapitalinstrumenten von Unternehmen als Beteiligungen bilanziert, auch wenn der Anteil der BV Holding AG am Kapital resp. den Stimmrechten des jeweiligen Unternehmens einen Anteil von 20 % nicht übersteigt. Sämtliche Beteiligungen – auch jene an börsenkotierten Unternehmen – werden zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Sachanlagen

Bei sämtlichen Sachanlagen handelt es sich um Büroeinrichtungen. Die BV Holding AG schreibt diese linear über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren ab.

Antrag über die Gewinnverwendung und Ausschüttung

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Verlustvortrag per 1. Januar 2019	-1'563'656
Jahresgewinn 2019	3'044'124
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2019	1'480'468
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0
Vortrag auf neue Rechnung	1'480'468

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der BV Holding AG, Muri b. Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BV Holding AG (Seiten 55 bis 63) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2019 für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutendsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Bestand und Bewertung der Beteiligungen

Per 31. Dezember 2019 weist die Jahresrechnung Beteiligungen im Gesamtwert von TCHF 52'676 aus. Dies entspricht 96.3% der gesamten Vermögenswerte per 31. Dezember 2019. Die Bilanzierung der Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten oder – sofern niedriger – zu Marktwerten («Niederstwertprinzip»).

Aus unserer Sicht war diese betragsmässig sehr hohe Position von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Modelle zur Ermittlung der Marktwerte in einem hohen Masse auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren.

Die Angaben der Gesellschaft zu den Beteiligungen sind in der Anhangsangabe 2 enthalten.

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Den Bestand der Beteiligungen haben wir mittels Einholung von Drittbestätigungen geprüft.

Den Marktwert der nicht börsenkotierten Beteiligungen haben wir wie folgt geprüft:

Durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt.

Zudem haben wir das verwendete DCF-Modell auf Zulässigkeit und rechnerische Korrektheit sowie die zugrundeliegenden Planrechnungen hinsichtlich deren Realisierbarkeit kritisch hinterfragt. Im Weiteren haben wir die verwendeten Inputfaktoren zur Berechnung des Diskontsatzes mittels externen Quellen validiert. Dabei haben uns interne Sachverständige unterstützt.

Für jede einzelne Beteiligung haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips durch Vergleich des jeweiligen Buchwerts mit dem Marktwert überprüft.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 7. Februar 2020

BDO AG

Matthias Hildebrandt
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Herausgeber

BV Holding AG

Büro

Hofgut – Vordere Dorfgasse 12

CH-3073 Gümligen

Telefon +41 31 380 18 50

Telefax +41 31 380 18 59

E-Mail info@bvgroup.ch
schaer@bvgroup.ch

Internet www.bvgroup.ch

Verantwortlich für den Inhalt

BV Holding AG, Muri b. Bern

Konzeption und Gestaltung

virus Ideenlabor AG, Biel

www.virusad.com

Korrektorat

www.db-korrektorat.ch

Druck

Witschidruck AG, Nidau

